

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

FUNDBERICHTE  
AUS  
BADEN-WÜRTTEMBERG

BAND 35

2015

KOMMISSIONSVERLAG KONRAD THEISS VERLAG · DARMSTADT

Redaktion:

GERHARD WESSELKAMP

unter Mitarbeit von

UTE LICHTENFELD-WESSELKAMP

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation  
ist bei der Deutschen Nationalbibliothek erhältlich.

Gefördert vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft  
Baden-Württemberg – oberste Denkmalschutzbehörde

© Landesamt für Denkmalpflege im  
Regierungspräsidium Stuttgart, Esslingen 2015

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung  
einschließlich fotomechanischer Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Druck: schwarz auf weiss · 79104 Freiburg · [info@sawdruck.de](mailto:info@sawdruck.de)  
Gesamtherstellung: *folio* · 79206 Breisach · [gw@wesselkamp.de](mailto:gw@wesselkamp.de)

Printed in Germany

ISBN 978-3-8062-3144-1 · ISSN 0071-9897



*Armin Fildorfer*



## Herrn Dr. Helmut Schlichtherle zum 65. Geburtstag gewidmet

Sieht man sich die Vita von HELMUT SCHLICHTHERLE an, so fallen einem sofort zwei prägende Eigenschaften ins Auge: Konstanz und Beharrlichkeit.

Dies betrifft sowohl das geographische Umfeld, in dem er sich bewegte, als auch das Festhalten am einmal gefundenen wissenschaftlichen Themenbereich: 1950 in Singen geboren, aufgewachsen in Radolfzell, Studium der Ur- und Frühgeschichte, Paläontologie und Botanik in Freiburg, Göttingen und Tübingen und schließlich die Promotion im Jahre 1979 bei Prof. EDWARD SANGMEISTER mit dem Thema „Die Sondagen 1973–1978 in den Ufersiedlungen Hornstaad-Hörnle I, Befunde und Funde zum frühen Jungneolithikum am westlichen Bodensee“; während des Studiums Teilnahme an Grabungen in Zambujal, Demircihüyük und vor allem in den Feuchtbodensiedlungen von Auvernier und Yverdon in der Dreiseenregion der Westschweiz. Dazu kamen bereits seit 1972 erste eigene, kleinere Sondagen in Wangen und Hornstaad am westlichen Bodensee.

Diese Eckpunkte allein lassen schon zwei wichtige Konstanten hervortreten: Zum einen eine im besten Sinne des Wortes gelebte ‚Heimatverbundenheit‘ und zum anderen das alles überragende Interesse an der Feuchtbodenarchäologie. Beide prägen ihn bis heute. HELMUT SCHLICHTHERLE trat 1979 direkt nach Abschluss seiner Dissertation in den Dienst des Landes Baden-Württemberg als Leiter des damaligen Projekts „Bodensee-Oberschwaben“ und ist der Denkmalpflege in Baden-Württemberg seitdem und nun schon über 35 Jahre treu geblieben. Genauso verhält es sich mit seinem Engagement für die Feuchtbodenarchäologie.

Die Anfangszeit, von 1979 bis in die zweite Hälfte der 1980er-Jahre, kann als Pionier- und Aufbau-phase verstanden werden; sie ist vor allem auch durch die Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft geprägt. Dies betrifft sowohl das von 1979–1983 durchgeführte Projekt „Bodensee-Oberschwaben“ als auch das direkt anschließende Schwerpunktprogramm „Siedlungsarchäologische Untersuchungen im Alpenvorland – ein interdisziplinäres Forschungsvorhaben“. Ziel des Projekts „Bodensee-Oberschwaben“ war es, in kleineren Sondagen und Bohrungen die Ausdehnung neolithischer und bronzezeitlicher Siedlungsareale am Ufer des Bodensees und in den Mooren Oberschwabens zu erfassen. Besonderes Gewicht lag dabei auf der Klärung der Chronologie und der Ermittlung des Erhaltungszustands der jeweiligen Station. Dank dieser ersten Ergebnisse konnten denkmalschutzrechtliche Maßnahmen eingeleitet und durchgeführt werden. Zugleich flossen sie in das neue Schwerpunktprogramm der DFG ein, in dessen Rahmen zwei große Grabungen unter konsequenter Beteiligung der Naturwissenschaften durchgeführt wurden (Hornstaad-Hörnle I am Bodensee und die ‚Siedlung Forschner‘ im südlichen Federseemoor). In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, den Blick auf einen frühen Aufsatz von HELMUT SCHLICHTHERLE aus dem Jahre 1984 zu lenken. Er trägt den Titel „Die Sondagen des Projektes ‚Bodensee-Oberschwaben‘ als Vorbereitung neuer siedlungsarchäologischer Forschungen in den Seen und Mooren Südwestdeutschlands“ und wurde in den „Berichten zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands I“ publiziert. Dieser Artikel von knapp 30 Seiten ist zunächst einmal die archäologische Bilanz des „Projektes Bodensee-Oberschwaben“ und gibt einen Ausblick auf die Möglichkeiten eines neuen Schwerpunktprogramms. Doch eigentlich ist dieser Artikel viel mehr, wenn man ihn in sein forschungsgeschichtliches Umfeld setzt. Wenige Jahre des doch relativ bescheidenen „Bodensee-Oberschwaben Projektes“ haben ausgereicht, um die südwestdeutsche Feuchtbodenarchäologie aus ihrem Dornrös-

chenschlaf zu wecken, um sie wiederum nur einige Jahre später zu einem Vorzeigeprogramm der gesamten deutschen Archäologie werden zu lassen.

Sieht man sich die Neolithikumforschung der späten 70er- und frühen 80er-Jahre des 20. Jahrhunderts näher an, so war sie vor allem durch die großen siedlungsarchäologischen Projekte des Früh- und Mittelneolithikums geprägt. Die Feuchtbodenarchäologie spielte in Deutschland praktisch keine Rolle mehr. In Baden-Württemberg ist als einzige wichtige Grabung seit den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts die Untersuchung in der Station ‚Ehrenstein‘ unweit von Ulm zu nennen. Die Archäologie am Bodensee und in den Mooren Oberschwabens war praktisch zum Erliegen gekommen – zu sehr waren ihre Exponenten in die nationalsozialistische Geschichte verstrickt. Dies führte dazu, dass das gesamte Forschungsfeld einschließlich vielversprechender Ansätze, wie etwa die Einbeziehung der Naturwissenschaften, über Jahrzehnte nicht weiterverfolgt wurde.

Ein besonderes Verdienst von HELMUT SCHLICHOTHERLE ist es, sich einerseits mit diesen Untersuchungen der 20er- und 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts intensiv auseinandergesetzt zu haben. Andererseits blickte er über die Landesgrenzen hinweg und suchte im benachbarten Ausland den Kontakt zu Kollegen, die bereits seit einigen Jahren in ihren jeweiligen Regionen die Feuchtbodenarchäologie wiederbelebt hatten. Dabei wurde er vor allem in der Schweiz fündig. So bei den methodisch bahnbrechenden Grabungen der späten 60er- und frühen 70er-Jahre in Yverdon am Neuenburger See von CHRISTIAN STRAHM und EDWARD SANGMEISTER und im Zürichseebecken beim damaligen Züricher Stadtarchäologen ULRICH RUOFF, der HELMUT SCHLICHOTHERLE vor allem in zwei Dingen beeinflusste und bestärkte: Dem Aufbau einer eigenen Tauchequipe und dem Glauben an die Möglichkeiten der Dendrochronologie. Beide Stränge hat HELMUT SCHLICHOTHERLE kontinuierlich weiterverfolgt. Das Ergebnis ist allgemein bekannt: Die Gründung eines eigenen dendrochronologischen Labors in Hemmenhofen mit ANDRÉ BILLAMBOZ und seit kurzem OLIVER NELLE als verantwortlichem Wissenschaftler und seit vielen Jahren jährlich stattfindende taucharchäologische Untersuchungen im Bodensee und weiteren kleineren Seen und Mooren Oberschwabens.

Als Archäologe wird HELMUT SCHLICHOTHERLE vor allem als überragender Wissenschaftler wahrgenommen. Belegt wird dies nicht nur durch die beeindruckende Anzahl von über 250 Publikationen seit 1975 und eine sehr rege Teilnahme an wissenschaftlichen Fachkongressen. Darüber hinaus hat er auch immer versucht, aktiv die Dinge zu steuern, gewissermaßen als Anwalt der Feuchtbodenarchäologie Südwestdeutschlands. Dies äußert sich zum Beispiel in der Mitgliedschaft in wichtigen Gremien wie dem Deutschen Nationalkomitee von ICOMOS, der Gesellschaft für naturwissenschaftliche Archäologie „Archäometrie“ und in seiner Ernennung zum korrespondierenden Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dabei dachte er immer Lösungen an, auch wenn bestimmte Strukturen bisher überhaupt noch nicht vorhanden waren. Erwähnt sei hier vor allem die 1992 erfolgte Gründung der Kommission für Unterwasserarchäologie beim Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland, deren langjähriger Sprecher er war. In diese Zeit fällt auch die Einführung des Zertifikats „Archäologischer Forschungstaucher“ und die Einrichtung eines entsprechenden, eng an die Hemmenhofener Dienststelle angebindenen Ausbildungsbetriebs. Zusätzlich war er Mitinitiator der Internationalen Konferenz für Unterwasserarchäologie (IKUWA), der Einführung eines Sporttauchbrevets „Denkmalgerechtes Tauchen“ und der Herausgabe des Nachrichtenblatts der Kommission für Unterwasserarchäologie (NAU).

Neben der Forschung setzte sich HELMUT SCHLICHOTHERLE in den letzten Jahren auch verstärkt für das „Heritage Management“ der Feuchtbodenstationen Baden-Württembergs ein. Mitausgelöst wurde dies sicherlich durch seine frühere Tätigkeit in der Arbeitsgruppe „Underwater Management“ im Europae Archaeologiae Consilium (EAC). So war er 1985–1999 Mitinitiator des Projektes „Archäologie und Naturschutz im Federseemoor“, bei dem in Zusammenarbeit mit verschiedenen Naturschutzorganisationen Schutzmaßnahmen für die durch Austrocknung bedrohten Feuchtbodensiedlungen des Federseegebiets durch Wiedervernässung eingeleitet wurden, was schließlich in der Ausweisung von Reservaten für den Schutz von Natur und archäologischen Denkmalen mündete. Daneben war er Mitinitiator und Projektkoordinator des von 2008 bis 2011 laufenden Interreg IV-

Programms „Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee“, an dem neben dem Landesamt für Denkmalpflege auch die Kantonsarchäologien Thurgau und Zürich sowie das Vorarlberger Landesmuseum beteiligt gewesen sind und das sich für den Schutz der Pfahlbauten vor Erosion einsetzte sowie die Überwachung des Erhaltungszustands der Pfahlbausiedlungen organisierte.

Als Krönung seines archäologischen Lebenswerks kann sicher die Ernennung der Pfahlbauten rund um die Alpen zum Weltkulturerbe im Jahre 2011 angesehen werden. Als Mitglied der internationalen Koordinierungsgruppe zur Nominierung der Pfahlbauten als UNESCO-Weltkulturerbe hatte er dabei entscheidend Anteil. Seit dieser Zeit ist das „Heritage Management“ noch stärker in den Vordergrund seines archäologischen Alltags gerückt. Dennoch nahm er sich in den letzten Jahren immer noch die Zeit für die weitere Erforschung und zunehmend auch die öffentliche Vermittlung der Pfahlbauten.

Im Frühjahr 2016 wird die Große Landesausstellung Baden-Württemberg zum Unesco-Weltkulturerbe eröffnet. HELMUT SCHLICHOTHERLE übernahm auch hier selbstverständlich mit großem Elan die wissenschaftliche Leitung für Ausstellung und Katalog.

Blickt man auf die berufliche Laufbahn von HELMUT SCHLICHOTHERLE, so könnte man sie aus meiner Sicht unter folgenden Hauptaspekten zusammenfassen:

- Die enge Verbindung von Forschung und Denkmalschutz. Durch die Ernennung der Pfahlbauten zum UNESCO-Weltkulturerbe hat dieser Aspekt noch an Bedeutung gewonnen.
- Der breit angelegte interdisziplinäre Forschungsansatz in den durch ihn geleiteten und angeregten Untersuchungen.
- Die immense Entwicklung der Untersuchungsmethoden der Feuchtbodenarchäologie unter seiner Leitung.
- Die meisterhafte Vermittlung der erzielten Forschungsergebnisse, aber auch der Notwendigkeit des Schutzes der Denkmäler, speziell der Pfahlbausiedlungen um Bodensee und Zürichsee mit einem knappen, treffenden Stil und vielfach selbst gefertigten Graphiken und Rekonstruktionszeichnungen.

Seit über 30 Jahren ist HELMUT SCHLICHOTHERLE als Leiter der „Arbeitsstelle Hemmenhofen“ in der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg tätig. Dass die südwestdeutsche Feuchtbodenarchäologie dort steht, wo sie heute ist, ist sein Verdienst. In all diesen Jahren ist er dabei seinem Weg treu geblieben.

In diesem Sinne wünsche ich Dir, lieber HELMUT, alles Gute für die nächsten Jahre, genügend Zeit für Deine zweite große Leidenschaft, das Malen, und sage im Namen der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg ‚DANKE‘ für alles, was Du für die Feuchtbodenarchäologie Deiner Heimat geleistet hast.

Esslingen a. N., im Oktober 2015

CLAUS WOLF





## Schriftenverzeichnis von Helmut Schlichtherle

### *I. Monographien/Herausgeber/Mitherausgeber*

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, „Pfahlbauten“: Urgeschichtliche Ufer- und Moorsiedlungen. Neue Forschungen in Südwestdeutschland. Kleine Schriften zur Kenntnis der Vorgeschichte Südwestdeutschlands 1 (2. Stuttgart 1984).

H. SCHLICHOTHERLE/B. WAHLSTER, Archäologie in Seen und Mooren. Den Pfahlbauten auf der Spur (Stuttgart 1986).

H. SCHLICHOTHERLE, Die Sondagen 1973–1978 in den Ufersiedlungen Hornstaad-Hörnle I. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland I. Forsch. u. Ber. Vor- und Frühgesch. Baden-Württemberg 36 (Stuttgart 1990).

H. SCHLICHOTHERLE/D. PLANCK/O. BRAASCH/J. OEXLE, Unterirdisches Baden-Württemberg (Stuttgart 1994).

H. SCHLICHOTHERLE (Hrsg.), Pfahlbauten rund um die Alpen. Sonderh. Arch. Deutschland (Stuttgart 1997).

H. SCHLICHOTHERLE/J. BIEL/M. STROBEL/A. ZEEB (Hrsg.), Die Michelsberger Kultur und ihre Randgebiete – Probleme der Entstehung, Chronologie und des Siedlungswesens. Kolloquium Hemmenhofen 1997. Materialh. Arch. Baden-Württemberg 43 (Stuttgart 1998).

H. SCHLICHOTHERLE/M. STROBEL (Hrsg.), Aktuelles zu Horgen – Cham – Goldberg III – Schnurkeramik in Süddeutschland. Hemmenhofener Skripte 1 (Freiburg i. Br. 1999).

H. SCHLICHOTHERLE/M. STROBEL (Conception and Editorship), Archäologie und Naturschutz im Federseemoor/Archéologie et Protection de la Nature dans le Marais du Federsee/Archaeology and Protection of Nature in the Federsee Bog. Hrsg. Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Begleit- heft zur Ausstellung im Europarat Straßburg (Stuttgart 1999).

H. SCHLICHOTHERLE/H. BEER/CH. BÖRKER/TH. FÖRSTER/F. LÜTH/M. MAINBERGER/O. NAKOINZ/J. RIEDERER/U. SCHOKNECHT (Hrsg.), IKUWA '99. Schutz des Kulturerbes unter Wasser. Veränderungen in der europäischen Lebenskultur durch Fluß- und Seehandel. Internat. Kongr. Unterwasserarchäologie (IKUWA '99) 1999 in Sassnitz/Rügen. Beitr. Ur- und Frühgesch. Mecklenburg-Vorpommern 35 (Lübstorf 2000).

H. SCHLICHOTHERLE/B. EBERSCHWEILER/J. KÖNINGER/CH. STRAHM (Hrsg.), Aktuelles zur Frühbronzezeit und frühen Mittelbronzezeit im nördlichen Alpenvorland. Hemmenhofener Skripte 2 (Freiburg i. Br. 2001).

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER/M. MAINBERGER/M. VOSTEEN (Hrsg.), Schleife, Schlitten, Rad und Wagen. Zur Frage früher Transportmittel nördlich der Alpen. Hemmenhofener Skripte 3 (Freiburg i. Br. 2002).

H. SCHLICHOTHERLE/A. FELDTKELLER/U. MAIER/E. SCHMIDT/K. STEPPAN, Ökonomischer und ökologischer Wandel am vorgeschichtlichen Federsee. Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen. Hemmenhofener Skripte 5 (Freiburg i. Br. 2005).

H. SCHLICHOTHERLE/S. KARG/R. BAUMEISTER/D. E. ROBINSON (Hrsg.), Economic and Environmental changes during the 4th and 3rd millennia BC: the 25th Jubilee Symposium of the AEA in Bad Buchau, southern Germany. Environmental Arch. 11/1, 2006.

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM/B. EBERSCHWEILER/T. G. NATTER/G. SCHRÖDER (Hrsg.), *Zeitreise? – Der See erzählt.... Unterwasserarchäologie und Seenforschung*. Ausstellungskat. (Bregenz 2009).

H. SCHLICHOTHERLE/I. MATUSCHIK, *Zeitgenossen des Gletschermannes in Baden-Württemberg 3400–2800 v. Chr.* (Freiburg i. Br. 2009).

H. SCHLICHOTHERLE/P. J. SUTER, *Pfahlbauten/Palafittes/Palafitte/Pile dwellings/Kolišča*. UNESCO Welterbe-Kandidatur „Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen“ (Bern 2009).

H. SCHLICHOTHERLE/N. BLEICHER/P. GASSMANN/N. MARTINELLI (Hrsg.), *Dendro-Chronologie, -Typologie, -Ökologie* [Festschrift André Billamboz zum 65. Geburtstag] (Freiburg i. Br. 2013).

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM/B. EBERSCHWEILER/G. GRABHER/H. G. SCHRÖDER (Hrsg.), *Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee. Ein internationales Projekt im Rahmen des Interreg IV-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ zur Entwicklung von Handlungsoptionen zum Schutz des Kulturgutes unter Wasser* (Bregenz 2013).

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM/D. RAMSEYER/M.-J. ROULIÈRE-LAMBERT/F. SCHIFFERDECKER (Hrsg.), *Archéologie et érosion – 3. Monitoring et mesures de protection pour la sauvegarde des palafittes préhistoriques autour des Alpes*. Actes de la Troisième Rencontre Internationale Arenenberg et Hemmenhofen 8–10 octobre 2014 (Lons-le-Saunier 2015).

## *II. Aufsätze*

1975

H. SCHLICHOTHERLE, *Pflanzenabdrücke in Hüttenlehm aus der Michelsberger Grube bei Reusten*, Kr. Tübingen. Arch. Korrb. 5, 1975, 25 f.

1976

H. SCHLICHOTHERLE/W. TORKE, *Neue Untersuchungen im Pfahlbau Wangen am Bodensee*. Arch. Nachr. Baden 17, 1976, 3–13.

1977

H. SCHLICHOTHERLE, *Abdrücke in Hüttenlehm aus Michelsberger Gruben bei Ammerbuch-Reusten*, Kr. Tübingen. Fundber. Baden-Württemberg 3, 1977, 107–114.

1978

H. SCHLICHOTHERLE, *Vorläufiger Bericht über die archäobotanischen Untersuchungen am Demircihüyük (Nordwestanatolien)*. Istanbul Mitt. 27/28, 1978, 45–53.

1979

H. SCHLICHOTHERLE/R. ROTTLÄNDER, *Food identification of samples from archaeological sites*. Archaeo-Physika 10, 1979, 260–267.

1980

H. SCHLICHOTHERLE, *Neolithische Ufersiedlungen am Schreckensee*. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1979 (1980) 29–33.

H. SCHLICHOTHERLE, Überreste der Pfahlbauten aus See und Moor geborgen – Feuchtbodenarchäologie Südwestdeutschlands vor Neubeginn. Forschung, Mitteilungen der DFG 4, 1980, 18–20 (in engl. Übersetzung zudem in Reports of the DFG 1/81, 18–21).

H. SCHLICHOTHERLE, Urgeschichtliche Feuchtbodensiedlungen in Baden-Württemberg – Der Aufgabenbereich des „Projektes Bodensee-Oberschwaben“. Denkmalpfl. Baden-Württemberg 9, 1980, 98–106.

H. SCHLICHOTHERLE/I. MATUSCHIK, Pfahlbauten – Funde aus der Vorzeit. Bodensee Hefte 10, 1980, 14–17.

H. SCHLICHOTHERLE/R. ROTTLÄNDER, Gefäßinhalte – eine kurze kommentierte Bibliographie. Archaeo-Physika 7, 1980, 62–70.

#### 1981

H. SCHLICHOTHERLE, Ausgrabungen des „Projektes Bodensee-Oberschwaben“ in Hornstaad. Arch. Nachr. Baden 26, 1981, 55–66.

H. SCHLICHOTHERLE, Bronzezeitliche Feuchtbodensiedlungen in Südwestdeutschland – Erste Schritte einer systematischen Bestandsaufnahme. Arch. Korrbbl. 11, 1981, 21–27.

H. SCHLICHOTHERLE, Cruciferen als Nutzpflanzen in neolithischen Ufersiedlungen Südwestdeutschlands und der Schweiz. Zeitschr. Arch. 15, 1981, 113–124.

H. SCHLICHOTHERLE, Neolithische Ufersiedlungen auf der Halbinsel im Schreckensee, Wolpertswende, Kreis Ravensburg. Fundber. Baden-Württemberg 6, 1981, 73–92.

H. SCHLICHOTHERLE, Remains of Lake Dwellings found in Lake and Marsh. Reports of the DFG 1/1981, 18–21.

H. SCHLICHOTHERLE, Sondierungen in jungsteinzeitlichen Siedlungen des Federseemoores. Arch. Ausgr. 1980 (1981) 30–34.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Urgeschichtliche Ufer- und Moorsiedlungen. Neue Forschungen in Südwestdeutschland. Kleine Schriften zur Kenntnis der Vorgeschichte Südwestdeutschlands 1 (Stuttgart 1981, 2. erw. Auflage 1984).

#### 1982

H. SCHLICHOTHERLE, Der Hohenkrähen – eine vorgeschichtliche Höhensiedlung. Arch. Nachr. Baden 28, 1982, 5–11.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Das Holz der „Pfahlbausiedlungen“ – Archäodendrologie im Projekt Bodensee-Oberschwaben. Denkmalpfl. Baden-Württemberg 2, 1982, 68–73.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Moor- und Seeufersiedlungen. Die Sondagen 1981 des Projektes Bodensee-Oberschwaben. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1981 (1982) 36–50.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Palustres et lacustres en Allemagne du sud: Le projet Bodensee/Oberschwaben. Archéologia 163, 1982, 24–35.

H. SCHLICHOTHERLE/H. LIESE-KLEIBER, Untersuchungen von Erdproben aus Beeten des Lichthofes. In: M. BIETAK/E. REISER-HASLAUER, Das Grab des Anch-hor, Obersthofmeister der Gottesgemahlin Nitokris Bd. II (Wien 1982) 291.

H. SCHLICHOTHERLE/R. ROTTLÄNDER, Gußstiegel der Pfynen Kultur in Südwestdeutschland. Fundber. Baden-Württemberg 7, 1982, 59–71.

## 1983

H. SCHLICHOTHERLE, Mikroskopische Untersuchungen an neolithischen Gefäßinhalten aus Hornstaad, Yverdon und Burgäschisee-Süd. In: H. Müller-Beck/R. Rottländer, Naturwissenschaftliche Untersuchungen zur Ermittlung prähistorischer Nahrungsmittel (Tübingen 1983) 39-61.

H. SCHLICHOTHERLE, Moor- und Seeufersiedlungen. Die Sondagen 1982 des „Projekts Bodensee-Oberschwaben“. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1982 (1983) 40-58.

H. SCHLICHOTHERLE/ST. JACOMET, Der kleine Pfahlbauweizen Oswald Heers – Neue Untersuchungen zur Morphologie neolithischer Nacktweizen-Ähren. In: W. VAN ZEIST/W. A. CASPARIE (Hrsg.), Plants and Ancient Man (Groningen 1983) 153-176.

H. SCHLICHOTHERLE/R. ROTTLÄNDER, Analyse frühgeschichtlicher Gefäßinhalte. Naturwissenschaften 70, 1983, 33-38.

H. SCHLICHOTHERLE/K. SCHMITT, auf der Spur der „Schussenrieder Pfahlbauten“ (Stadt Bad Schussenried, Kr. Biberach). Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1982 (1983) 53-55.

## 1984

H. SCHLICHOTHERLE, Die Sondagen des „Projekts Bodensee-Oberschwaben“ als Vorbereitung neuer siedlungsarchäologischer Forschungen in den Seen und Mooren Südwestdeutschlands. Ber. Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands 1 = Materialh. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 4 (Stuttgart 1984) 9-36.

H. SCHLICHOTHERLE, Moor- und Seeufersiedlungen. Die Sondagen 1983 des „Projektes Bodensee-Oberschwaben“. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1983 (1984) 51-59.

H. SCHLICHOTHERLE/E. CZARNOWSKI, Archäologische Untersuchungen in der Pfahlbaustation „Allensbach-Strandbad“. Allensbacher Almanach 34, 1984, 6-8.

## 1985

H. SCHLICHOTHERLE, Pfahlbausiedlungen in Baden-Württemberg. Arch. Deutschland 1985/3, 6-9.

H. SCHLICHOTHERLE, Prähistorische Ufersiedlungen am Bodensee. Eine Einführung in naturräumliche Gegebenheiten und archäologische Quellen. Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands 2 = Materialh. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 7 (Stuttgart 1985) 9-42.

H. SCHLICHOTHERLE, Probleme der Archäologischen Denkmalpflege in den Seen und Mooren Baden-Württembergs. Denkmalpfl. Baden-Württemberg 14, 1985, 69-75.

H. SCHLICHOTHERLE, Samen und Früchte – Konzentrationsdiagramme pflanzlicher Großreste aus einer neolithischen Seeuferstratigraphie. In: CH. STRAHM/H. P. UERPMANN (Hrsg.), Quantitative Untersuchungen an einem Profilssockel in Yverdon, Av. des Sports (Freiburg i. Br. 1985) Kap. 5,4.

H. SCHLICHOTHERLE, Ufer- und Moorsiedlungen zwischen Federsee und Bodensee. In: A. SCHREINER/B. METZ (Hrsg.), Exkursionsführer 1 der 22. Tagung der Deutschen Quartärvereinigung in Freiburg i. Br. (Hannover 1985) 14-34.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Le néolithique des bords et des tourbières du Sud-Ouest de l'Allemagne. Ausstellungskat. Première Céramique, Premier Métal du néolithique à l'âge du bronze dans le domaine circumalpin (Lons-le-Saunier 1985) 23-35.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Les gaines de hache en bois de cerf dans le Néolithique du Sud-Ouest de l'Allemagne. Contribution à l'histoire de l'emmanchement de la hache au Nord des Alpes. In: H. CAMPS-FABRER (Hrsg.), L'industrie en os et bois de cervidé durant le néolithique et l'âge des métaux (Paris 1985) 163-189.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Pfahlbauten, die ältesten Häuser in Seen und Mooren. In: D. PLANCK u. a. (Red.), *Der Keltenfürst von Hochdorf. Methoden und Ergebnisse der Landesarchäologie. Ausstellung.kat.* (Stuttgart 1985) 247–266.

1986

H. SCHLICHOTHERLE, Nachruf Ernst Wall 1903–1985. *Fundber. Baden-Württemberg* 11, 1986, 414–416.

H. SCHLICHOTHERLE, Von der Steinzeit bis zur Bronzezeit. In: W. SETZLER, *Die Geschichte Baden-Württembergs* (Stuttgart 1986) 13–24.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Erste dendrochronologische Daten aus den Pfahlbauten von Allensbach. *Allensbacher Almanach* 1986, 7.

H. SCHLICHOTHERLE/J. BÜRGI, Gefährdete Ufersiedlungen am Bodensee. *Arch. Schweiz* 9, 1986, 34–41.

1987

H. SCHLICHOTHERLE, Bodman-Blissenhalde – Eine neolithische Ufersiedlung unter dem Steilabhang des Bodanrücks. *Arch. Nachr. Baden* 38/39, 1987, 38–42.

H. SCHLICHOTHERLE, Siedlungsarchäologische Untersuchungen im Alpenvorland. Ein interdisziplinäres Forschungsprogramm zum Verhältnis Mensch und Umwelt in vorgeschichtlicher Zeit. *Jahrb. Hist. Forsch. Bundesrepublik Berichtsjahr 1987*, 20–23.

H. SCHLICHOTHERLE, Vorgeschichtliche Pfahlbausiedlungen um die Spitze der Halbinsel Hori. In: F. GÖTZ (Hrsg.), *Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Gaienhofen (Singen)* 17–28.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Ein Einbaum aus dem Steißlinger See. *Arch. Nachr. Baden* 38/39, 1987, 88–91.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/D. PLANCK/CH. STRAHM, L'occupation palafittique dans le sud-ouest de l'Allemagne. Le programme de recherche «Siedlungsarchäologische Untersuchungen im Alpenvorland». *Nouvelles Arch.* 27, 1987, 56–63.

H. SCHLICHOTHERLE/A. FELDTKELLER, Allensbach, Kreis Konstanz. *Arch. Deutschland* 1987/3, 12.

H. SCHLICHOTHERLE/A. FELDTKELLER, Jungsteinzeitliche Kleidungsstücke aus Ufersiedlungen des Bodensees. *Arch. Nachr. Baden* 38/39, 1987, 74–84.

1988

H. SCHLICHOTHERLE, Bemerkungen zur vorgeschichtlichen Besiedlung des Klosterplatzes. In: A. ZETTLER, *die frühen Klosterbauten der Reichenau (Sigmaringen)* 317–324.

H. SCHLICHOTHERLE, Botanische Großreste einer Ofenfüllung. In: A. MÜLLER-KARPE, *Hethitische Töpferei der Oberstadt von Hattuša. Marburger Stud. Vor- u. Frühgesch.* 10 (Marburg 1988) 11 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Das Jung- und Endneolithikum in Baden-Württemberg. Zum Stand der Forschung aus siedlungsarchäologischer Sicht. In: D. PLANCK (Hrsg.), *Archäologie in Württemberg* (Stuttgart 1988) 91–110.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Pfahlbauten von Wangen – Von der Ausgrabung Kaspar Löhles zur modernen Forschung. In: H. BERNER (Hrsg.), *Öhningen, Schienen und Wangen. Hegau-Bibliothek Bd. 63* (Singen 1988) 21–46.

H. SCHLICHOTHERLE, Neolithische Schmuckperlen aus Samen und Fruchtsteinen. In: H. KÜSTER (Hrsg.), *Der prähistorische Mensch und seine Umwelt* [Festschr. U. Körber-Grohne]. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 31 (Stuttgart 1988) 199–203.

H. SCHLICHOTHERLE, Schwere, tropfenförmige Steinanhänger der Pfynner Kultur und andere neolithische Kalksteinobjekte vom Bodensee. *Fundber. Baden-Württemberg* 13, 1988, 115–121.

H. SCHLICHOTHERLE, Siedlungsarchäologische Untersuchungen im Alpenvorland. Ein interdisziplinäres Forschungsprogramm zum Verhältnis von Mensch und Umwelt in vorgeschichtlicher Zeit. *Jahrb. Hist. Forsch. Bundesrepublik Deutschland* 1987 (1988) 20–23.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/M. KOLB, Les palafittes néolithiques du Sud-Ouest de l'Allemagne au fil du calendrier dendrochronologique. In: P. PÉTREQUIN (Hrsg.), *Du Néolithique moyen II au Néolithique final au Nord-Ouest des Alpes. Actes du 12<sup>e</sup> colloque interrégional sur le Néolithique de l'est de la France* (Lons-le-Saunier 1988) 131–143.

#### 1989

H. SCHLICHOTHERLE, Die Bedeutung der zirkumalpinen Ufer- und Moorsiedlungen für die Kenntnis des Äneolithikums und der älteren Bronzezeit Mitteleuropas. In: M. BUCHVALDEK/E. PLESLOVÁ-ŠTIKOVÁ (Red. ), *Das Äneolithikum und die früheste Bronzezeit (C14 3000–2000 b.c.) in Mitteleuropa: kulturelle und chronologische Beziehungen. Acta XIV Intern. Symp. Prag-Liblice 1986. Praehistorica XV* (Praha 1989) 21–24.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Besiedlung des unteren Schussen- und Argentals. Die Steinzeit. In: *Langenargener Geschichte(n)* 4 (Langenargen 1989) 5–12.

H. SCHLICHOTHERLE, Henauhof-Nord, Ein mesolithischer Lagerplatz im Federseemoor, Stadt Bad Buchau, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1988 (1989) 28–34.

H. SCHLICHOTHERLE, Pfahlbauten: die frühe Besiedlung des Alpenvorlandes. *Spektrum der Wissenschaft* Juni 1989, 72–85.

#### 1990

H. SCHLICHOTHERLE, Archäologische Kulturdenkmale in kleineren Stehgewässern des südwestdeutschen Alpenvorlandes – Probleme ihrer Erhaltung. In: *Ökologie & Naturschutz* 3 (Weikersheim 1990) 379–390.

H. SCHLICHOTHERLE, Bohrungen und Oberflächenbegehungen in der Ufersiedlung Hegne-Galgenacker, Kr. Konstanz. In: *Siedlungsarchäologie im Alpenvorland II. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg* 37 (Stuttgart 1990) 181–198.

H. SCHLICHOTHERLE, Das Fundmaterial. In: U. RUOFF/P. SUTER, *Erste Tauch-Sondierungen in der Ufersiedlung Sipplingen-Osthafen am Überlinger See, Bodenseekreis. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland II. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg* 37 (Stuttgart 1990) 293–294.

H. SCHLICHOTHERLE, Henauhof 1 – eine jungsteinzeitliche Stratigraphie im Federseemoor. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1989 (1990) 52–56.

H. SCHLICHOTHERLE, Neue Fundstellen im Federseemoor bei Bad Buchau, Oggelshausen, Alleshausen und Seekirch, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1989 (1990) 57–62.

H. SCHLICHOTHERLE, Siedlungen und Funde jungsteinzeitlicher Kulturgruppen zwischen Bodensee und Federsee. In: R. DEGEN/M. HÖNEISEN (Hrsg.), *Die ersten Bauern. Bd. 2 Pfahlbaufunde Europas. Forschungsberichte zur Ausstellung im Schweizerischen Landesmuseum* (Zürich 1990) 135–156.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Zur Schnurkeramik und Frühbronzezeit am Bodensee. *Fundber. Baden-Württemberg* 15, 1990, 149–173.

1991

H. SCHLICHOTHERLE, Alleshausen-Grundwiesen – eine Siedlung der jungsteinzeitlichen Gruppe Goldberg III im nördlichen Federseeried, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1990 (1991) 42–47.

H. SCHLICHOTHERLE, Aspekte der siedlungsarchäologischen Erforschung von Neolithikum und Bronzezeit im südwestdeutschen Alpenvorland. 5. Kolloquium der DFG in Hemmenhofen „Siedlungsarchäologische Untersuchungen im Alpenvorland“. Ber. RGK 71, 1990 (1991) 208–244.

H. SCHLICHOTHERLE, Jungsteinzeitliche und bronzezeitliche Siedlungen im Federseebecken. In: J. HAHN (Hrsg.), Urgeschichte in Oberschwaben und der mittleren Schwäbischen Alb. Zum Stand neuerer Untersuchungen der Steinzeit-Archäologie. Arch. Inf. Baden-Württemberg 17 (Stuttgart 1991) 65–69.

1992

H. SCHLICHOTHERLE, Eine endneolithische Siedlung in den Stockwiesen von Seekirch im nördlichen Federseemoor, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1991 (1992) 77–81.

H. SCHLICHOTHERLE, Ernst Walls Ausgrabungen im Mikrobereich. Vorstoß bis an die Grenzen des Möglichen. In: E. KEEFER (Hrsg.), Die Suche nach der Vergangenheit. 120 Jahre Archäologie am Federsee (Stuttgart 1992) 75.

H. SCHLICHOTHERLE, Fortsetzung der Sondagen in der Goldberg-III-Siedlung Alleshausen-Grundwiesen am Federsee, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1991 (1992) 81–84.

H. SCHLICHOTHERLE, Jungsteinzeitliche Erntegeräte am Bodensee. Plattform 1, 1992, 24–44.

H. SCHLICHOTHERLE, Neue archäologische Untersuchungen des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg. In: E. KEEFER (Hrsg.), Die Suche nach der Vergangenheit. 120 Jahre Archäologie am Federsee (Stuttgart 1992) 76–83.

H. SCHLICHOTHERLE, Taucharchäologische Untersuchungen in der Ufersiedlung Ludwigshafen-Seehalde. Gemeinde Bodman-Ludwigshafen. Kreis Konstanz. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1991 (1992) 65–69.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Jungsteinzeitliche Siedlungen im Steeger See bei Aulendorf, Kreis Ravensburg. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1991 (1992) 56–59.

H. SCHLICHOTHERLE/J. OEXLE, Bergung eines mittelalterlichen Lastschiffes aus dem Bodensee. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg 21/2, 1992, 37–43.

H. SCHLICHOTHERLE/M. STROBEL, Eine endneolithische Siedlung in den Stockwiesen von Seekirch im nördlichen Federseemoor, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1991 (1992) 77–81.

1993

H. SCHLICHOTHERLE, Bedrohte Pfahlbauten am Bodensee. Arch. Deutschland 1993/1, 38 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Ein Kulthaus der Jungsteinzeit am Überlinger See. In: E. SANGMEISTER (Hrsg.), Zeitspuren, Archäologisches aus Baden. Arch. Nachr. Baden 50, 1993, 48 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Haus und Rad der Jungsteinzeit im Federseemoor. Plattform 2, 1993, 60 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Weibliche Brüste aus einer jungneolithischen Pfahlbausiedlung im Strandbad Ludwigshafen am Bodensee. Plattform 2, 1993, 59 f.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Eine Holzkonstruktion des hohen Mittelalters am Bodenseeufufer von Allensbach. *Allensbacher Almanach* 43, 1993, 24–30.

H. SCHLICHOTHERLE/U. MAIER, Archäologische und archäobotanische Untersuchungen in der Goldberg-III-Siedlung Alleshausen-Grundwiesen am Federsee, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1992 (1993) 88–93.

H. SCHLICHOTHERLE/U. MAIER, Ein großes endneolithisches Haus in den Stockwiesen von Seekirch, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1992 (1993) 75–79.

#### 1994

H. SCHLICHOTHERLE, Archäologische Funde von der Steinzeit bis zur Merowingerzeit. In: E. SCHULZ/E. KUHN/W. TROGUS (Hrsg.), *Immenstaad, Geschichte einer Seegemeinde* (Konstanz 1994) 29–39.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Kommission für Unterwasserarchäologie im Verband der Landesarchäologen und die Gründung des Arbeitskreises Unterwasserarchäologie. *Nachrl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 1, 1994, 1f.

H. SCHLICHOTHERLE, Exotische Feuersteingeräte am Bodensee. *Plattform* 3, 1994, 59.

H. SCHLICHOTHERLE, Feuerstelle eines endneolithischen Langhauses am Federsee. *Plattform* 3, 1994, 59.

H. SCHLICHOTHERLE, Fortsetzung der Sondagen in der endneolithischen Moorsiedlung Seekirch-Stockwiesen, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1993 (1994) 57–61.

H. SCHLICHOTHERLE, Fundträchtige Gewässer im Südwesten. *Arch. Deutschland* 1994/3, 30–33.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KIND, Federsee. In: H. BECK (Hrsg.), *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde* 8 (2. Berlin 1994) 267–279.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Nußdorf-Strandbad. Die Tauchsondagen 1992 und 1993 in der Horgener Siedlung westlich der Liebesinsel, Überlingen-Nußdorf, Bodenseekreis. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1993 (1994) 73–77.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Zum Stand der taucharchäologischen Untersuchungen im Steeger See bei Aulendorf, Kreis Ravensburg. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1993 (1994) 61–66.

H. SCHLICHOTHERLE/M. KOLB, Taucharchäologische Untersuchungen im Zuge von Erosionsschutzmaßnahmen in der Pfahlbaubucht von Sipplingen, Bodenseekreis. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1993 (1994) 78–83.

#### 1995

H. SCHLICHOTHERLE, Archäologische Kulturdenkmale und Denkmalschutz im Bodensee. In: M. BAACK et al., *Sicheres Tauchen im Bodensee* (Überlingen 1995) 32–38; geringfügig veränderter Nachdruck in: *Tauchatlas spezial, Bodensee. Dive Master* 1, 1005, 41–44 und im *Jahrb. Vorarlberger Landesmus.* 1995, 13–18.

H. SCHLICHOTHERLE, Bemerkungen zur Siedlungsstruktur der Feuchtbodensiedlungen im südwestdeutschen Alpenvorland. In: A. ASPES (Hrsg.), *Settlement patterns between the Alps and the Black Sea – 5th to 2nd Millenium B.C. Symp. Verona-Lazise 1992. Mem. Mus. Civ. Stor. Naturale Verona, Ser. 2,4* (Verona 1995) 251–259.

H. SCHLICHOTHERLE, Eine Mineralbodensiedlung der Mittelbronzezeit in Bodman, Gde. Bodman-Ludwigshafen, Kreis Konstanz. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 1994 (1995) 61–65.

H. SCHLICHOTHERLE, Neue vorgeschichtliche Siedlungen im Ausfluß des Bodensees. *Nachrl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 2, 1995, 5.



H. SCHLICHOTHERLE, Ödenahlen – eine jungneolithische Siedlung der „Pfyner-Altheimer Gruppe Oberschwabens“ im nördlichen Federseeried. Archäologische Untersuchungen 1981–1986. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland III. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 46 (Stuttgart 1995) 9–128.

H. SCHLICHOTHERLE, Settlement and Landscape change in the Neolithic and Bronze Age times of the Southwest German Alpine Foreland. In: W. SCHIRMER (Hrsg.), Quaternary field trips in Central Europe. Addendum Congr. INQUA XIV (Berlin 1995) 1497–1504.

H. SCHLICHOTHERLE, Vorwort. Archäologie unter Wasser 1. Arch. Inf. Baden-Württemberg 33 (Stuttgart 1995) 9–12.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/U. MAIER, Eine Bohlenkonstruktion im westlichen Federseemoor: Teil einer großen Straßenverbindung zur Insel „Buchau“? (Stadt Bad Buchau, Kreis Biberach). Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1994 (1995) 76–80.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Siedlungen der Bronzezeit um die Insel Mainau im Bodensee. Archäologie unter Wasser 1. Arch. Inf. Baden-Württemberg 33 (Stuttgart 1995) 43–50.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER/C.-D. SCHMID, Taucharchäologische Untersuchungen in der Bodmanener Bucht, Gde. Bodman-Ludwigshafen, Kreis Konstanz. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1994 (1995) 54–61.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Taucharchäologische Untersuchungen am Nordstrand der Insel Mainau, Kreis Konstanz. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1994 (1995) 73–76.

H. SCHLICHOTHERLE/W. KRAMER, Unterwasser-Archäologie in Deutschland. Antike Welt 26, 1995, 3–16.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER/A. MÜLLER, Schiffswracks im Bodensee. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1994 (1995) 325–330.

1996

H. SCHLICHOTHERLE, Archäologische Funde in der Flachwasserzone vor Ludwigshafen am Bodensee. In: Ludwigshafen am Bodensee – liebenswert. Bildband zur 850-Jahr-Feier (Ludwigshafen 1996) 41–51.

H. SCHLICHOTHERLE, Archäologische Kulturdenkmale und Denkmalschutz im Bodensee. In: Referate zum 2. Seminar Sicheres Tauchen im Bodensee, Begleith. (Überlingen 1996) 11–17.

H. SCHLICHOTHERLE, Constitution de Réserves Archéologiques sur les sites de Bord de lacs et des tourbières de l'Allemagne du Sud-Ouest. In: D. RAMSEYER/M.-J. ROULIÈRE-LAMBERT (Hrsg.), Archéologie et érosion. Mesures de la protection pour le sauvegarde des sites lacustres et palustres. Actes de la Rencontre Internationale de Marigny 1994 (Lons-le-Saunier 1996) 25–35.

H. SCHLICHOTHERLE, Ein Holzspeer aus dem Taubried und die Frage nach steinzeitlichen Fischfangplätzen im südlichen Federseemoor. In: G. ALBRECHT/I. CAMPEN/J. HAHN (Hrsg.), Spuren der Jagd – Die Jagd nach Spuren [Festschr. H.-J. Müller-Beck]. Tübinger Monogr. Urgesch. 11 (Tübingen 1996) 351–357.

H. SCHLICHOTHERLE, Sondagen zur Gewinnung eines Siedlungsplans der endneolithischen Station Seekirch-Stockwiesen im nördlichen Federseeried, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1995 (1996) 60–65.

H. SCHLICHOTHERLE/W. KRAMER, Underwater Archaeology in Germany. Intern. Journal Nautical Arch. 25-2, 1996, 141–151.

1997

H. SCHLICHOTHERLE, Ans Wasser gebaut. Pfahlbauten und Pfahlbauforschung. In: D. PLANCK, Vom Vogelherd zum Wiesenhof. Erbe und Verpflichtung, Kulturdenkmale in Württemberg (Stuttgart 1997) 49–64.

H. SCHLICHOTHERLE, Der Federsee, das fundreichste Moor der Pfahlbauforschung. In: H. SCHLICHOTHERLE (Hrsg.), Pfahlbauten rund um die Alpen. Sonderh. Arch. Deutschland (Stuttgart 1997) 91–99.

H. SCHLICHOTHERLE, Häuser und Siedlungen der Bronzezeit. In: Archäologisches Landesmuseum (Hrsg.) Goldene Jahrhunderte. Die Bronzezeit in Südwestdeutschland. Begleitband zur Ausstellung. ALManach 2 (Stuttgart 1997) 54–62.

H. SCHLICHOTHERLE, Neolithische und bronzezeitliche Häuser in den Feuchtbodensiedlungen Südwestdeutschlands. Eine Übersicht. In: H. BECK/H. STEUER (Hrsg.), Haus und Hof in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. Abhandl. Akad. Wiss. Göttingen, Phil.-Hist. Kl. 3, 218 (Göttingen 1997) 86–136.

H. SCHLICHOTHERLE, Pfahlbauten rund um die Alpen. In: H. SCHLICHOTHERLE (Hrsg.), Pfahlbauten rund um die Alpen. Sonderh. Arch. Deutschland (Stuttgart 1997) 7–14.

H. SCHLICHOTHERLE, Zwei neolithische Moorsiedlungen in den Torwiesen und Bachwiesen am Stadtrand von Bad Buchau (Kreis Biberach). Plattform 5/6, 1996/7 (1997) 112 f.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/B. DIECKMANN/F. ELLMINGER/R. VOGT, Prehistoric Settlement and Lake Changes of Lake Constance. 7th Intern. Symp. Palaeolimnology. Terra Nostra 8, 1997, Excursion D 17–20.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Ein bronzezeitlicher Bohlenweg und Spuren neolithischer Moorsiedlungen in den Torwiesen und Bachwiesen am Stadtrand von Bad Buchau, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1996 (1997) 53–58.

H. SCHLICHOTHERLE/E. KEEFER/H. LIESE-KLEIBER/J. MERKT, Federsee – Archaeology and Palaeolimnology of a Shallow Lake. 7th Intern. Symp. Palaeolimnology. Terra Nostra 8, 1997, Excursion C 1–14.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER/A. MÜLLER, Der „Alte Hafen“ in Bodman/Bodensee. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 3, 1996/97, 1.

1998

H. SCHLICHOTHERLE, Ein gynäkomorphes Wandrelief vom Mönchberg bei Stuttgart-Untertürkheim. In: B. FRITSCH et al. (Hrsg.), Tradition und Innovation. Prähistorische Archäologie als historische Wissenschaft [Festschr. Ch. Strahm]. Internat. Arch. Stud. Honoraria 3 (Rahden/Westf. 1998) 119–127.

H. SCHLICHOTHERLE, Forschung und Denkmalpflege in den Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands. In: Archäologie unter Wasser 2. Akten Süddt. Symp. Unterwasserarch. Starnberg 1995, hrsg. Bayer. Gesellschaft für Unterwasserarchäologie e. V. in Verbindung mit der Kommission für Unterwasserarchäologie der Landesarchäologen in der BRD (Rahden/Westf. 1998) 27–38.

H. SCHLICHOTHERLE, Garten zwischen Form und Auflösung. In: TH. LEONHARDT, Wassergärten. Malerei und Zeichnung (Zürich 1998) 20–27.

H. SCHLICHOTHERLE, Reservate unter Wasser. Dramatische Rettungsaktionen für bedrohte Pfahlbauten am Bodensee. Schönes Schwaben 5, 1998, 8–11.

H. SCHLICHOTHERLE, Was sucht Michelsberg in den Ufersiedlungen des Bodensees? In: J. BIEL et al. (Hrsg.), Die Michelsberger Kultur und ihre Randgebiete – Probleme der Entstehung, Chronologie und des Siedlungswesens. Kolloquium Hemmenhofen 1997. Materialh. Arch. Baden-Württemberg 43 (Stuttgart 1998) 169–175.

H. SCHLICHOTHERLE/A. FELDTKELLER, Flechten, Knüpfen und Weben in Pfahlbausiedlungen der Jungsteinzeit. Arch. Deutschland 1998/1, 22–27.

H. SCHLICHOTHERLE/A. FELDTKELLER, Textilfunde von Reute-Schorrenried. In: M. MAINBERGER (Hrsg.), Das Moordorf von Reute. Archäologische Untersuchungen in der jungneolithischen Siedlung Reute-Schorrenried (Freiburg i. Br. 1998) 269 f.

H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER/W. HOHL, Neolithische Siedlungen in den „Torwiesen“ und weitere Erkenntnisse über die Bohlenwege bei der Wuhrstraße von Bad Buchau, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1997 (1998) 48–50.

H. SCHLICHOTHERLE/S. HOPERT/G. SCHÖBEL/H. SPATZ/P. WALTER, Der „Hals“ bei Bodman. Eine Höhensiedlung auf dem Bodanrück und ihr Verhältnis zu den Ufersiedlungen des Bodensees. In: H. KÜSTER/A. LANG/P. SCHAUER (Hrsg.), Archäologische Forschungen in urgeschichtlichen Siedlungslandschaften [Festschr. G. Kossack]. Regensburger Beitr. Prähist. Arch. 5 (Regensburg 1998) 91–154.

H. SCHLICHOTHERLE/P. KIESELBACH, Silexfunde von Reute-Schorrenried. In: M. MAINBERGER (Hrsg.), Das Moordorf von Reute. Archäologische Untersuchungen in der jungneolithischen Siedlung Reute-Schorrenried (Freiburg i. Br. 1998) 151–184.

H. SCHLICHOTHERLE/A. MÜLLER, Erosion und Erosionsschutzmassnahmen in der Sipplinger Bucht. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 4, 1998, 36–38.

1999

H. SCHLICHOTHERLE, Ausgrabungen in der Moorsiedlung Torwiesen II am Federsee. Eine endneolithische Station zwischen Festland und Insel Buchau. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 6, 1999, 44 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Goldberg III Gruppe in Oberschwaben. In: H. SCHLICHOTHERLE/M. STROBEL (Hrsg.), Aktuelles zu Horgen- Cham- Goldberg III- Schnurkeramik in Süddeutschland. Hemmenhofener Skripte 1 (Freiburg i. Br. 1999) 35–48.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Neolithische Hirschgeweih-Zwischenfutter in Südwestdeutschland. Ein Beitrag zur techno-morphologischen Entwicklung des Beils in der Zone nördlich der Alpen. In: F.-R. HERMANN (Hrsg.), Festschrift für G. Smolla. Materialh. Vor- und Frühgesch. Hessen 8 (Wiesbaden 1999) 41–64.

H. SCHLICHOTHERLE/M. KOLB/J. KÖNINGER/G. SCHÖBEL, Moor- und Taucharchäologie im Federseeried und am Bodensee. Die Unternehmungen 1999 des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, Referat 27. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 6, 1999, 44–52.

2000

H. SCHLICHOTHERLE, Denkmalpflege unter Wasser. In: Einbaum, Lastensegler, Dampfschiff. Frühe Schifffahrt in Südwestdeutschland. ALManach 5/6 (Stuttgart 2000) 9–26.

H. SCHLICHOTHERLE, Der Archäologische Moorlehrpfad im südlichen Federseeried. In: Stadt Bad Buchau (Hrsg.), Urgeschichte Erleben. Führer zum Federseemuseum mit archäologischem Freige-lände und Moorlehrpfad (Bad Buchau 2000) 47–70.

H. SCHLICHOTHERLE, Einleitung. Kommission für Unterwasserarchäologie beim Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland. In: F. LÜTH/U. SCHOKNECHT et al. (Hrsg.), IKUWA '99. Schutz des Kulturerbes unter Wasser. Veränderungen europäischer Lebenskultur durch Fluß- und Seehandel. Intern., Kongr. Unterwasserarch. 1999 in Sassnitz/Rügen. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mecklenburg-Vorpommern 35 (Lübstorf 2000) 17; 575 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Frühgeschichtliche Besiedlung. In: M. GEYER, zur Geologie des Schiener Berges (Halbinsel Höri, Landkreis Konstanz). Schr. Ver. Gesch. Bodensee 118, 2000, 253–264.

H. SCHLICHOTHERLE/J. BIEL/M. STROBEL/A. ZEEB, Zentrale Orte – kleine Weiler. Arch. Deutschland 2000/2, 6–11.

H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER, Weitere Untersuchungen an den Bohlenwegen zwischen Bad Buchau und Kappel am Federsee, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1999 (2000) 48–51.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Entdeckung einer Landestelle an der Nordspitze der Insel Buchau im Federsee. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 7, 2000, 69–74.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Torwiesen II. eine Siedlung mit „Langhäusern“ der Horgener Kultur im Federseemoor bei Bad Buchau, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 1999 (2000) 48–51.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Die jungsteinzeitliche Moorsiedlung Musbach-Seewiesen, Lkr. Ravensburg. Sondagen und Begehungen zwischen 1982 und 1993. Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands III. Materialh. Arch. Baden-Württemberg 52 (Stuttgart 2000) 287–344.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Reservatbildende Maßnahmen in Bodensee-Pfahlbauten bei Wallhausen und am Schachenhorn von Bodman. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 7, 2000, 69–74.

H. SCHLICHOTHERLE/A. MÜLLER, Bericht zur 2. Prüfung zum Archäologischen Forschungstaucher am 27.–29. Oktober 1999. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 7, 2000, 112.

#### 2001

H. SCHLICHOTHERLE, Eine mesolithische Haselnußlage in der Station Taubried II im südlichen Federseemoor. In: B. GEHLEN/M. HEINEN/A. TILLMANN (Hrsg.), Zeit-Räume [Gedenkschrift für Wolfgang Taute]. Arch. Ber. 14 (Bonn 2001) 613–618.

H. SCHLICHOTHERLE, Pfahlbauten rund um die Alpen. <http://www.archaeologie-online.de/magazin/thema/pfahlbauten-und-seeufersiedlungen/>

H. SCHLICHOTHERLE, Schutz und Management archäologischer Denkmale im Bodensee und Federsee. In: B. COLES/A. OLIVIER (Ed.), The Heritage Management of Wetlands in Europe (Exeter 2001) 125–132.

H. SCHLICHOTHERLE, Zur Besiedlung der Insel Reichenau von den Anfängen bis in vorklösterliche Zeit. In: Klosterinsel Reichenau im Bodensee, UNESCO Weltkulturerbe. Landesdenkmalamt Baden-Württemberg Arbeitsh. 8 (Stuttgart 2001) 147–155.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/W. HOHL, Erste Datierungen für die endneolithische Siedlung Bad Buchau-Torwiesen II am Federsee, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2000 (2001) 42–45.

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM, ‚Nasse Denkmäler‘ – Chancen und Probleme des Kulturgutes unter Wasser. In: Was haben wir aus dem See gemacht? Kulturlandschaft Bodensee. Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Arbeitsh. 10 (Stuttgart 2001) 19–30.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER/M. KOLB, Elemente von Boleráz und Baden in den Feuchtbodensiedlungen des südwestdeutschen Alpenvorlandes und ihre mögliche Rolle im Transformationsprozess des lokalen Endneolithikums. In: P. ROMAN/S. DIAMANDI (Hrsg.), Cernavodă III – Boleráz. Ein vorgeschichtliches Phänomen zwischen dem Oberrhein und der Unteren Donau. Symp. Mangalia/Neptun 1999, Studia Danubiana, Ser. Symp. II (București 2001) 641–672.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Foreign Elements in South-West German Lake Dwellings. Transalpine Relations in the Late Neolithic and Early Bronze Ages. Preist. Alpina 35, 1999 (2001) 43–53.

H. SCHLICHTERLE/M. STROBEL, Ufersiedlungen – Höhsiedlungen. Extremfälle unbekannter Siedlungsmuster der Früh- und Mittelbronzezeit im südwestdeutschen Alpenvorland. In: B. EBERSCHWEILER/J. KÖNINGER/H. SCHLICHTERLE/CH. STRAHM (Hrsg.), *Aktuelles zur Früh- und Mittelbronzezeit im nördlichen Alpenvorland*. Hemmenhofener Skripte 2 (Freiburg i. Br. 2001) 79–92.

## 2002

H. SCHLICHTERLE, Die jungsteinzeitlichen Radfunde vom Federsee und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung. In: J. KÖNINGER/M. MAINBERGER/H. SCHLICHTERLE/M. VOSTEEN (Hrsg.), *Schleife, Schlitten, Rad und Wagen. Zur Frage früher Transportmittel nördlich der Alpen*. Hemmenhofener Skripte 3 (Freiburg i. Br. 2002) 9–34.

H. SCHLICHTERLE, Neolithic Lake Dwellings in the City of Constance, Germany. *News WARP* 30, 2002, 8 f.

H. SCHLICHTERLE, Neue Baubefunde und eine Scherbe der Badener Kultur in der endneolithischen Moorsiedlung Torwiesen II, Bad Buchau, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2001 (2002) 38–42.

H. SCHLICHTERLE, Prähistorische Siedlungen, Bohlenwege und Fischfanganlagen. Fortschritte der archäologischen Federseeforschung. *Denkmalpflege in Baden-Württemberg* 31, 2002, 115–121.

H. SCHLICHTERLE/A. BORELLO/J. HOFFSTADT/U. LEUZINGER, Materiali preistorici di origine meridionale tra i laghi lemano e Constanza. Identificazione di contatti transalpini nel Neolitico e nell'età del Rame. In: A. FERRARI/P. VISENTINI (a cura di), *Il decline del mondo neolitico. Ricerche in Italia centro-settentrionale fra aspetti peninsulari, occidentali e nord-alpini*. Atti convegno Pordenone 2001. *Quad. Mus. Arch. Friuli Occident.* 4, 2002, 25–50.

H. SCHLICHTERLE/S. HARTZ/H. LÜBKE, Wohnen am Wasser. Steinzeitliche Feuchtbodensiedlungen. In: W. MENGHIN/D. PLANCK (Hrsg.), *Menschen, Zeiten, Räume*. Begleitpublikation zur Ausstellung Berlin und Bonn 2002–2003 (Stuttgart, Berlin 2002) 150–155.

H. SCHLICHTERLE/W. HOHL, Fortschritte der Ausgrabung in der endneolithischen Moorsiedlung Torwiesen II in Bad Buchau am Federsee, Kreis Biberach, Baden-Württemberg. *Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 9, 2002, 61–65.

H. SCHLICHTERLE/J. KÖNINGER, Fremdelemente im Fundmaterial südwestdeutscher Pfahlbausiedlungen. *Atti della XXXIII Riunione Scientifica dell'Istituto Italiano di Preistoria e Protostoria* (Firenze 2002) 111–131.

H. SCHLICHTERLE/I. MATUSCHIK/J. MÜLLER, Technik, Innovation und Wirtschaftswandel. Die späte Jungsteinzeit. In: W. MENGHIN/D. PLANCK (Hrsg.), *Menschen, Zeiten, Räume*. Begleitpublikation zur Ausstellung Berlin und Bonn 2002–2003 (Stuttgart, Berlin 2002) 156–161.

H. SCHLICHTERLE/E. MOTTES/F. NICOLIS, Kulturelle Beziehungen zwischen den Regionen nördlich und südlich der Zentralalpen während des Neolithikums und der Kupferzeit. In: *Über die Alpen – Menschen, Wege, Waren*. *ALManach* 7/8 (Stuttgart 2002) 119–135.

## 2003

H. SCHLICHTERLE, Archäologische Kulturdenkmale in der Uferzone des Untersees. In: *Was haben wir aus dem See gemacht? Kulturlandschaft Bodensee Teil 2 – Untersee*. Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, *Arbeitsh.* 12 (Stuttgart 2003) 99–110.

H. SCHLICHTERLE, Archäologische Reservatsbildung: Erforschung von Fundlandschaften und Flächenerwerb am Beispiel Federsee. *Arch. Nachrbl.* 8, 2003, 179–188.

H. SCHLICHOTHERLE, Nature and archaeology hand in hand: the example of the Federsee. *Naturopa*, Council of Europe, 99, 2003, 27.

H. SCHLICHOTHERLE, Prestigeobjekte im Bodensee. *Arch. Deutschland* 2003/4, 4 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Remedellodolch in fremdem Griff? Ein geschäfteter Feuersteindolch aus der endneolithischen Ufersiedlung Allensbach-Strandbad am Untersee/Bodensee. *Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 10, 2003, 77–85.

H. SCHLICHOTHERLE/M. BAIONI/A. BORELLO/A. FELDTKELLER, I pesi reniformi e le fusaiole piatti decorate della cultura della Lagozza. Cronologia, distribuzione geografica e sperimentazioni. In: M. BAZZANELLA et al. (a cura di), *Textiles intrecci e tessuti dalla preistoria europea*. Begleipubl. zu einer Ausstellung im Mus. Civico di Riva di Garda-La Rocca 2003 (Trento 2003) 99–109.

H. SCHLICHOTHERLE/CH. HERBIG/R. VOGT, Bauforschung, Phosphatkartierung und botanische Untersuchungen in den Häusern der Moorsiedlung Torwiesen II im Federseeried, Bad Buchau, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2002 (2003) 48–53.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Als Konstanz noch ein Pfahlbaudorf war – Untersuchung eines prähistorischen Pfahlfeldes in der Baugrube des Seeuferhauses in Konstanz am Bodensee. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2002 (2003) 44–47.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Eine taucharchäologische Sondage in Hagnau-Burg und Schuhleistenkeile am Bodenseestrand. *Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 10, 2003, 77–85.

#### 2004

H. SCHLICHOTHERLE, Fundstellen von europäischem Rang. *Arch. Deutschland* 2004/3, 20 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Grosse Häuser – kleine Häuser. Archäologische Befunde zum neolithischen Siedlungswandel am Federsee. In: *Ökonomischer und ökologischer Wandel am vorgeschichtlichen Federsee*. Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen. Hemmenhofener Skripte 5 (Freiburg i. Br. 2004) 13–56.

H. SCHLICHOTHERLE, Lake-Dwellings in South-Western Germany: History of Research and Contemporary Perspectives. In: F. MENOTTI (ed.), *Living on the Lake in prehistoric Europe*. 150 years of lake-dwelling research (London, New York 2004) 22–35.

H. SCHLICHOTHERLE, Wagenfunde aus den Seeufersiedlungen im zirkumalpinen Raum. In: M. FANSA/S. BURMEISTER, *Rad und Wagen*. Der Ursprung einer Innovation. Wagen im Vorderen Orient und in Europa. *Beih. Arch. Mitt. Nordwestdeutschland* 40 (Mainz 2004) 295–314.

H. SCHLICHOTHERLE/A. FISCHER/P. PÉTREQUIN, Steps toward the Heritage Management of Wetlands in Europa. *Response and Reflection*. *Journal of Wetland Arch.* 4, 2004, 199–206.

H. SCHLICHOTHERLE/A. HASENFRATZ/M. HEUMÜLLER/J. KÖNINGER/U. LEUZINGER/R. STEINHAUSER, Pfahlbaujuwelen am Bodensee. *Arch. Schweiz* 27-2, 2004, 4–15.

H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER, Chronologie; Wohnen am See. In: B. FATZER/U. LEUZINGER (Red.), *Pfahlbauquartett*. Ausstellungskat. (Frauenfeld 2004) 22–43.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Auf Inseln, Halbinseln und im Moor. Steinzeitliche Bauern im Kreis Ravensburg. In: *Kreissparkasse Ravensburg* (Hrsg.), *Drunter und Drüber*. Zeitzeichen 1 (Ravensburg 2004) 30–39.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAYER, Ein geschäfteter Feuersteindolch aus der jungsteinzeitlichen Pfahlbausiedlung Allensbach-Strandbad. *Allensbacher Almanach* 54, 2004, 9–16.

H. SCHLICHOTHERLE/A. MÜLLER, Rettungsgrabung in der endneolithischen Pfahlbausiedlung Allensbach-Strandbad, Kreis Konstanz. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2003 (2004) 38–43.

## 2005

- H. SCHLICHOTHERLE, Bad Buchau-Bachwiesen I. Neue Rettungsgrabungen in einer Pfahlbausiedlung der Schussenrieder Kultur am Federsee. *Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 11/12, 2005, 45–51.
- H. SCHLICHOTHERLE, Bemerkungen zur Erntetechnik im Neolithikum. In: M. RÖSCH et al., Experimentelle Forschungen – zu den Wurzeln der europäischen Kulturlandschaft. *Materialh. Arch. Baden-Württemberg* 73 (Stuttgart 2005) 45–55.
- H. SCHLICHOTHERLE, Der Federsee, Dorado der Forschung. *Arch. Deutschland* 2005/5, 38–40.
- H. SCHLICHOTHERLE, Jungsteinzeitliche Dolche aus den Pfahlbauten des Bodenseeraumes. *Plattform* 13/14, 2004/05, 61–86.
- H. SCHLICHOTHERLE, Pfahlbauten am Bodensee. Siedlungs-, Wirtschafts- und Landschaftswandel zwischen Jungsteinzeit und Eisenzeit. *Freiburger Univbl.* 168, 2005, 67–82.
- H. SCHLICHOTHERLE, Seeufersiedlungen. In: H. BECK/D. GEUENICH/H. STEUER (Hrsg.), *Realexikon der Germanischen Altertumskunde* 28 (Berlin, New York 2005) 54–68.
- H. SCHLICHOTHERLE/J. HALD, Steinzeitliche Pioniere und frühe Kelten am Fuß des Hohentwies in Singen. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2004 (2005) 26–30.
- H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER, Siedlungstätigkeit am Nordufer des Überlinger Sees. In: K. BINDER, *Sipplingen. Vom Pfahlbaudorf zum Ferienort* (Sipplingen 2005) 8–24.
- H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Torwiesen II – eine jungsteinzeitliche Inselsiedlung im Federsee bei Bad Buchau? *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2004 (2005) 48–51.
- H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Zwei frühbronzezeitliche Einbäume im Federseemoor bei Bad Buchau-Kappel. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2004 (2005) 58–61.
- H. SCHLICHOTHERLE/M. LE BAILLY/U. LEUZINGER/F. BOUCHET, *Diphyllobothrium: Neolithic Parasite?* *Journal of Parasitology* 91/4, 2005, 957–959.
- H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER/I. MATUSCHIK/A. MULLER, Rettungsgrabung in den Schichten 2 und 3 der Pfahlbaustation Sipplingen-Osthafen/Bodenseekreis. *Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch.* 11/12, 2005, 53 f.; 57–62.

## 2006

- H. SCHLICHOTHERLE, „Bachwiesen I“ – eine Pfahlbausiedlung der Schussenrieder Kultur am Federsee bei Bad Buchau, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2005 (2006) 33–37.
- H. SCHLICHOTHERLE, Chemins, roues, chariots: innovations de la fin du Néolithique dans le Sud-Ouest de l'Allemagne. In: P. PÉTREQUIN/R.-M. ARBOGAST/A.-M. PÉTREQUIN/S. VAN WILLIGEN/M. BAILLY (dir.), *Premiers chariots, premiers araires. Le diffusion de la traction animale en Europe au IVème millénaire av. J.-C.* Monogr. CRA 29 (Paris 2006) 165–178.
- H. SCHLICHOTHERLE, Kleine Häuser – große Häuser: Siedlungen der späten Jungsteinzeit am Federsee. In: R. BAUMEISTER (Hrsg.), *Jäger und Gejagte. Pelztiere am vorgeschichtlichen Federsee* (Bad Buchau 2006) 24–27.
- H. SCHLICHOTHERLE, Kulthäuser in neolithischen Pfahlbausiedlungen des Bodensees. In: A. HAFNER/U. NIFFELER/U. RUOFF (Ed.), *Die neue Sicht. Unterwasserarchäologie und Geschichtsbild. Akten 2. Internat. Kongress für Unterwasserarchäologie Zürich 2004.* *Antiqua* 40 (Basel 2006) 122–145.
- H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Zum Abschluss der Ausgrabungen in der endneolithischen Moorsiedlung „Torwiesen II“ bei Bad Buchau am Federsee, Kreis Biberach. *Arch. Ausgr. Baden-Württemberg* 2005 (2006) 39–43.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Mesures de protection contre l'érosion des sites lacustres da la partie allemande des rives du Lac du Constance. État actuel des expériences et nouveaux projets. In: Archéologie et Érosion – 2. Zones Humides en Péril. Actes de la deuxième Rencontre Internat. Neuchâtel 2004 (Lons-Le-Saunier 2006) 81–87.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Klimawandel. Probleme für das archäologische Kulturgut unter Wasser in den Seen und Mooren des Alpenvorlandes. Nachrbl. Arbeitskr. Unterwasserarch. 13, 2006, 59–63.

H. SCHLICHOTHERLE/A. MÜLLER, Kulturgut unter Wasser in Gefahr. Taucharchäologie in den Pfahlbausiedlungen von Sippligen. Leben am See. Jahrb. Bodenseekreis 23, 2006, 6–17.

H. SCHLICHOTHERLE/O. NAKOINZ: Unterwasserarchäologie. In: H. BECK/D. GEUENICH/H. STEUER (Hrsg.), Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 31 (Berlin, New York 2006) 503–509.

### 2007

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ, Pfahlbausiedlungen bei Allensbach und Hegne im Zeichen extremer Winterwasserstände. Allensbacher Almanach 57, 2007, 11 f.

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM, Inselsiedlungen im Ausfluss des Bodensees. Arch. Deutschland 2007/4, 42.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL: Wege über das Moor zwischen Kappel und der Insel Buchau am Federsee, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2006 (2007) 39–43.

H. SCHLICHOTHERLE/M. LE BAILLY/U. LEUZINGER/F. BOUCHET, « Crise économique » au Néolithique à la transition Pfyn-Horgen (3400 BC): contribution de la paléoparasitologie. Anthropozoologica 42/2, 2007, 175–185.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Ein Schiff am Ufer der Klosterinsel Reichenau, Kreis Konstanz. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2006 (2007) 232–234.

H. SCHLICHOTHERLE/W. OSTENDORP/H. BREM/M. DIENST/K. JÖHNK/M. MAINBERGER/M. PEINTINGER/P. REY/H. ROSSKNECHT/D. STRAILE/I. STRANG, Auswirkungen des globalen Klimawandels auf den Bodensee. Schriften Ver. Geschichte Bodensee 125, 2007, 139–244.

### 2008

H. SCHLICHOTHERLE, Bauen im Moor. Der Federsee und seine Funde. In: V. HELFERT/F. TH. LANG/A. STANGL (Red.), Steinzeit in Baden-Württemberg. Reihe KulturGeschichte/BW, hrsg. Staatsanzeiger Verlag (Stuttgart 2008) 74–77.

H. SCHLICHOTHERLE, Jenseits der Schatzgräberei: Archäologische Ausgrabungen, Denkmalpflege und Reservatbildung am Federsee. In: F. BRUNECKER, Raubgräber, Schatzgräber (Biberach 2008) 234–243.

H. SCHLICHOTHERLE, Kulturerbe unter Wasser. Pfahlbauten am Bodensee. In: V. HELFERT/F. TH. LANG/A. STANGL (Red.), Steinzeit in Baden-Württemberg. Reihe KulturGeschichte/BW, hrsg. Staatsanzeiger Verlag (Stuttgart 2008) 78–81.

H. SCHLICHOTHERLE/A. HAFNER, Neolithic and Bronze Age lakeside settlements in the Alpine region. Threatened archaeological heritage under water and possible protection measures – Examples from Switzerland and Southern Germany. In: M. PETZET/J. ZIESEMER (Hrsg.), Heritage at Risk. ICOMOS World Report 2006/2007 on monuments and sites in danger (Altenburg 2008) 175–180 (auf deutsch vorgelegt in: Arch. Bern/Arch. Bernoise 2008, 107–116).



H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER, Basthut und Perlenkette. Kleidung und Schmuck in der Jungsteinzeit. In: V. HELFERT/F. TH. LANG/A. STANGL (Red.), Steinzeit in Baden-Württemberg. Reihe KulturGeschichte/BW, hrsg. Staatsanzeiger Verlag (Stuttgart 2008) 42–45.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Bad Buchau „Bachwiesen III“, eine neue Pfahlbausiedlung der Horgener Kultur am Federsee, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2007 (2008) 45–50.

2009

H. SCHLICHOTHERLE, Die archäologische Fundlandschaft des Federseebeckens und die Siedlung Forschner. Siedlungsgeschichte, Forschungsgeschichte und Konzeption der neuen Untersuchungen. In: Die früh- und mittelbronzezeitliche „Siedlung Forschner“ im Federseemoor. Befunde und Dendrochronologie. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland XI. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 113 (Stuttgart 2009) 9–70.

H. SCHLICHOTHERLE, Eine neue Siedlungskammer im westlichen Federseeeried und ihre Bedeutung für das Verständnis neolithischer Siedelsysteme. In: J. BIEL/J. HEILIGMANN/D. KRAUSSE (Hrsg.), Landesarchäologie [Festschrift Dieter Planck zum 65. Geburtstag]. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 100 (Stuttgart 2009) 61–86.

H. SCHLICHOTHERLE, Frühe Technologie. Räder aus der Steinzeit. Arch. Deutschland 2009/6, 4.

H. SCHLICHOTHERLE, Kult. In: H. BREM/B. EBERSCHWEILER/T. G. NATTER/H. SCHLICHOTHERLE/G. SCHRÖDER (Hrsg.), Zeitreise? – Der See erzählt ... Unterwasserarchäologie & Seenforschung. Ausstellungskat. (Bregenz 2009) 20 f.

H. SCHLICHOTHERLE, Vor 5000 Jahren den Schuh im Schlamm verloren. Arch. Deutschland 2009/3, 73.

H. SCHLICHOTHERLE/A. BILLAMBOZ/J. KÖNINGER/W. TORKE, Zusammenfassung. In: Die früh- und mittelbronzezeitliche „Siedlung Forschner“ im Federseemoor. Befunde und Dendrochronologie. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland XI. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 113 (Stuttgart 2009) 557–563.

H. SCHLICHOTHERLE/M. A. BORELLO/E. MOTTES: Traverser les Alpes au Néolithique. In: M. A. BORELLO, Alpes et Préhistoire. Le Globe (Société de Géographie de Genève) 149, 2009, 29–60.

H. SCHLICHOTHERLE/M. HEUMÜLLER: Ufererosion und Denkmalschutz. In: H. BREM/B. EBERSCHWEILER/T. G. NATTER/H. SCHLICHOTHERLE/G. SCHRÖDER (Hrsg.), Zeitreise? – Der See erzählt ... Unterwasserarchäologie & Seenforschung. Ausstellungskat. (Bregenz 2009) 6 f.

H. SCHLICHOTHERLE/W. JOACHIM/E. STEPHAN, Eine endneolithische Siedlung im Neckartal bei Stuttgart-Hofen. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2008 (2009) 38–43.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Die Siedlung Forschner im siedlungsarchäologischen Kontext des nördlichen Alpenvorlandes. In: Die früh- und mittelbronzezeitliche „Siedlung Forschner“ im Federseemoor. Befunde und Dendrochronologie. Siedlungsarchäologie im Alpenvorland XI. Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 113 (Stuttgart 2009) 361–397.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Unterwasserforschungen am Rand der Pfahlbauökumene im Degersee, Stadt Tettmang, Bodenseekreis. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2008 (2009) 50–53.

H. SCHLICHOTHERLE/I. MATUSCHIK/A. MÜLLER, Besiedlungsgeschichte und -dynamik der jungsteinzeitlichen Pfahlbausiedlungen von Sipplingen „Osthafen“, Bodenseekreis. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2008 (2009) 43–47.

## 2010

H. SCHLICHOTHERLE, Als die ersten Räder rollten ... Räder der Jungsteinzeit aus dem Olzreuter Ried bei Bad Schussenried. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege 39/3, 2010, 140–144.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Jungsteinzeit im Bodenseekreis. Plattform 17/18, 2008/09 (2010) 29–44.

H. SCHLICHOTHERLE, Kultbilder in den Pfahlbauten des Bodensees. In: C. LICHTER (Red.), Jungsteinzeit im Umbruch. Die „Michelsberger Kultur“ und Mitteleuropa vor 6000 Jahren. Ausstellungskat. Badisches Landesmuseum (Karlsruhe 2010) 266–277.

H. SCHLICHOTHERLE, Steinzeit um die Schussenquelle. Faszinierende archäologische Entdeckungen in Bad Schussenried. In: Schussenried. Kloster. Kunst. Oberschwaben. Reihe KulturGeschichte/BW, hrsg. Staatsanzeiger Verlag (Stuttgart 2010) 74–77.

H. SCHLICHOTHERLE/N. BLEICHER/A. DUFRAISSE/P. KIESELBACH/U. MAIER/E. STEPHAN/R. VOGT, Bad Buchau-Torwiesen II: Baustrukturen und Siedlungsabfälle als Indizien der Sozialstruktur und Wirtschaftsweise einer endneolithischen Siedlung am Federsee. In: E. CLASSEN/T. DOPPLER/B. RAMMINGER (Hrsg.), Familie – Verwandtschaft – Sozialstrukturen: Sozialarchäologische Forschungen zu neolithischen Befunden. Fokus Jungsteinzeit, Ber. AG Neolithikum 1 (Kerpen-Loogh 2010) 157–178.

H. SCHLICHOTHERLE/J. HALD, Von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Die Besiedlungsgeschichte von Allensbach aus archäologischer Sicht. In: St. J. EGENHOFER/W. KRAMER/R. WELSCHINGER (Hrsg.), Allensbach am Bodensee. Die Geschichte der Gemeinde von den Anfängen bis heute. Hegau-Bibliothek 137 (Allensbach 2010) 19–40.

## 2011

H. SCHLICHOTHERLE, Bad Schussenried: Räder. In: Entdeckungen. Höhepunkte der Landesarchäologie 2007–2010 (Esslingen 2011) 96–99.

H. SCHLICHOTHERLE, Bemerkungen zum Klima- und Kulturwandel im südwestdeutschen Alpenvorland im 4.–3. Jt. v. Chr. In: F. DAIM/D. GRONENBORN/R. SCHREG (Hrsg.), Strategien zum Überleben. Umweltkrisen und ihre Bewältigung. RGZM-Tagungen 11 (Mainz 2011) 155–167.

H. SCHLICHOTHERLE, Bohlenweg, Dammweg, Brücke. Endneolithische Siedlungszugänge am Federsee. In: M. PRELL (Red.), Archäologie der Brücken (Regensburg 2011) 10–15.

H. SCHLICHOTHERLE, Die Ausgrabungen in der endneolithischen Moorsiedlung Bad Buchau-Torwiesen II. Eine Einführung in Befunde und Fundverteilung. In: Die endneolithische Moorsiedlung Bad Buchau-Torwiesen II am Federsee. Bd. I. Naturwissenschaftliche Untersuchungen. Hemmenhofener Skripte 9 (Stuttgart 2011; 2. Aufl. 2014).

H. SCHLICHOTHERLE, Die Pfahlbauten des Alpenvorlandes als neues UNESCO-Welterbe. Arch. Deutschland 6, 2011, 18–21.

H. SCHLICHOTHERLE, Langhäuser und Pfahlbauten – Jungsteinzeit im Hegau und am Bodensee. In: J. HALD/W. KRAMER (Hrsg.), Archäologische Schätze im Kreis Konstanz (Hilzingen 2011) 40–77.

H. SCHLICHOTHERLE, Siedeln am Wasser – Pfahlbauten in Südwestdeutschland. Forschungsgeschichte und aktuelle Fragestellungen. In: CH. OHLIG (Hrsg.), Historische Wassernutzungen in Ravensburg und seiner Umgebung. Schr. Dt. Wasserhist. Ges. 16 (Siegburg 2011) 15–31.

H. SCHLICHOTHERLE, Sipplingen: Sandale. In: Entdeckungen. Höhepunkte der Landesarchäologie 2007–2010 (Esslingen 2011) 100–103.

H. SCHLICHOTHERLE/S. HAGMANN, UNESCO-Welterbe: Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen. Ein erfolgreicher internationaler Welterbeantrag mit baden-württembergischer Beteiligung. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege 40/4, 2011, 194–201.

H. SCHLICHOTHERLE/CH. HERBIG/U. MAIER, Endneolithische Häuser, Räder und jede Menge botanische Funde im Olzreuter Ried. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2010 (2011) 94–97.

H. SCHLICHOTHERLE/U. MAIER/E. STEPHAN, Bachwiesen IV, eine neue Siedlung der endneolithischen Horgener Kultur im Federseemoor, Bad Buchau, Kreis Biberach. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2010 (2011) 89–94.

## 2012

H. SCHLICHOTHERLE, Bad Schussenried: Das Olzreuter Ried – Fundplatz jungsteinzeitlicher Holzräder. In: West- u. Süddt. Verb. Altertumsforschung (Hrsg.), Der nördliche Bodenseeraum, Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau, Ausflüge zur Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland 55 (Stuttgart 2012) 130–133.

H. SCHLICHOTHERLE, Endneolithische Siedlung und bronzezeitliche Hölzer – Fortsetzung der Sondagen im Olzreuter Ried. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2011 (2012) 87–91.

H. SCHLICHOTHERLE, Histoire des occupations palustres du bassin du Federsee (Bade-Wurtemberg, Allemagne). In: M. HONEGGER/C. MORDANT (Ed.), L'Homme au bord de l'eau. Archéologie des zones littorales du Néolithique à la Protohistoire. Actes 135 congrès national des soc. historiques et scientifiques du CTHS, Neuchâtel 2010. Cahiers Arch. Romande 132. Documents préhistoriques 30 (Lausanne, Paris 2012) 285–298.

H. SCHLICHOTHERLE, Jungsteinzeit. In: West- u. Süddt. Verb. Altertumsforschung (Hrsg.), Der nördliche Bodenseeraum, Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau, Ausflüge zur Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland 55 (Stuttgart 2012) 65–75.

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM, Weltkulturerbe Pfahlbauten im Thurgau, am Bodensee und in Oberschwaben. In: West- u. Süddt. Verb. Altertumsforschung (Hrsg.), Der nördliche Bodenseeraum, Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau, Ausflüge zur Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland 55 (Stuttgart 2012) 39–47.

H. SCHLICHOTHERLE/S. HAGMANN, Aichbühl und Riedschachen – jungsteinzeitliche Moorsiedlungen. In: West- u. Süddt. Verb. Altertumsforschung (Hrsg.), Der nördliche Bodenseeraum, Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau, Ausflüge zur Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland 55 (Stuttgart 2012) 257–260.

H. SCHLICHOTHERLE/S. HAGMANN, Bad Buchau: Federseeried, Federseesteg und Archäologischer Moorlehrpfad. In: West- u. Süddt. Verb. Altertumsforschung (Hrsg.), Der nördliche Bodenseeraum, Ausflugsziele zwischen Rhein und Donau, Ausflüge zur Archäologie, Geschichte und Kultur in Deutschland 55 (Stuttgart 2012) 122–125.

H. SCHLICHOTHERLE/S. HAGMANN, Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen – Ein neues UNESCO-Welterbe. Monumente Sonderh. Tag des Offenen Denkmals 2012, 22–25.

## 2013

H. SCHLICHOTHERLE, Neue Funde bei Maßnahmen zur Wiedervernässung im nördlichen Federseeried. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2012 (2013) 36–41.

H. SCHLICHOTHERLE, Prähistorische Pfahlbausiedlungen in Dingelsdorf, Litzelstetten und Wallhausen. In: Ortsverwaltung Dingelsdorf (Hrsg.), Vom Bauern- und Fischerdorf ins 21. Jahrhundert Bd. II (Konstanz 2013) 302–316.

H. SCHLICHOTHERLE/M. A. BORELLO/E. MOTTES, Traverser le Alpes au Néolithique. In: M. A. BORELLO (dir.), *Les Hommes Préhistoriques et les Alpes*. British Arch. Reports Internat. Ser. 2476 (Oxford 2013) 27–40.

H. SCHLICHOTHERLE/A. HAFNER/M. A. BORELLO, Les villages préhistoriques des bord des lacs circum-alpins entre le Ve et le IV<sup>e</sup> millenaire av. J.-C. In: M. A. BORELLO (dir.), *Les Hommes Préhistoriques et les Alpes*. British Arch. Reports Internat. Ser. 2476 (Oxford 2013) 69–84.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Späte Schurkeramik und die Sanierung der offen stehenden Kulturschicht-Profile in der Pfahlbausiedlung Bodman-Weiler I. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2012 (2013) 96–100.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Erste Schritte zu einer unterwasserarchäologischen Bestandsaufnahme im Konstanzer Trichter. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2012 (2013) 31–36.

H. SCHLICHOTHERLE/S. MÖLLENBERG, Archäologische Denkmale, Bodenerosion und Mineralisierung. Über das leise Verschwinden von Bodendenkmalen. Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg 42/1, 2013, 9–14.

H. SCHLICHOTHERLE/M. SCHNEIDER/W. H. SCHOCH, Rucksack und Kerbholz. Außergewöhnliche Holzartefakte aus jungneolithischen Pfahlbausiedlungen von Sipplingen-Osthafen. In: H. SCHLICHOTHERLE/N. BLEICHER/P. GASSMANN/N. MARTINELLI (Hrsg.), *Dendro-Chronologie, -Typologie, -Ökologie* [Festschr. André Billamboz zum 65. Geburtstag] (Freiburg i. Br. 2013) 91–104.

#### 2014

H. SCHLICHOTHERLE, La « Hache-charrue »: des emmanchements de haches de cérémonie dans les habitats lacustres du lac de Constance? In: R.-M. ARBOGAST/A. GREFFIER-RICHARD (dir.), *Entre archéologie et écologie, une Préhistoire de tous les milieux. Mélanges offerts à Pierre Pétrequin*. Ann. Litt. Univ. Franche-Comté 928; Sér. Environnement, société et archéologie 18 (Besançon 2014) 267–280.

H. SCHLICHOTHERLE, Weibliche Symbolik auf Hauswänden und Keramikgefäßen: Spuren frauenzentrierter Kulte in der Jungsteinzeit? In: B. RÖDER (Hrsg.), *Ich Mann. Du Frau. Feste Rollen seit Urzeiten?* Begleitbuch zur Ausstellung des Archäologischen Museums Colombischlössl (Freiburg i. Br. 2014) 114–135.

H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM, Schutzmaßnahmen, Monitoring und Management des Kulturgutes unter Wasser. Optionen für den praktischen Umgang der Denkmalpflege mit der Erosion. In: H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM/B. EBERSCHWEILER/G. GRABHER/H. G. SCHRÖDER (Hrsg.), *Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee. Ein internationales Projekt im Rahmen des Interreg IV-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ zur Entwicklung von Handlungsoptionen zum Schutz des Kulturgutes unter Wasser* (Bregenz 2013) 301–303.

H. SCHLICHOTHERLE/W. HOHL, Archäologische Begleitung der Wiedervernässungsmaßnahmen im nördlichen Federseeried. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2013 (2014) 35–40.

H. SCHLICHOTHERLE/J. KÖNINGER, Schutzmaßnahmen für Pfahlbausiedlungen am baden-württembergischen Bodenseeufer. Verfahrenstechniken, Bestand, Erfahrungen und Ausblick. In: H. SCHLICHOTHERLE/H. BREM/B. EBERSCHWEILER/G. GRABHER/H. G. SCHRÖDER (Hrsg.), *Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee. Ein internationales Projekt im Rahmen des Interreg IV-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ zur Entwicklung von Handlungsoptionen zum Schutz des Kulturgutes unter Wasser* (Bregenz 2013) 113–126.

H. SCHLICHOTHERLE/M. MAINBERGER, Ein besonderer Holzbefund in der Seeufersiedlung am Krähorn im Überlinger See. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2013 (2014) 93–97.

H. SCHLICHTERLE/S. SCHMIDT, Idee, Entwicklung und Verwaltungsstrategie des Projektes „Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee“ im Rahmen von Interreg IV „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“. In: H. SCHLICHTERLE/H. BREM/B. EBERSCHWEILER/G. GRABHER/H. G. SCHRÖDER (Hrsg.), Erosion und Denkmalschutz am Bodensee und Zürichsee. Ein internationales Projekt im Rahmen des Interreg IV-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ zur Entwicklung von Handlungsoptionen zum Schutz des Kulturgutes unter Wasser (Bregenz 2013) 29–34.

#### 2015

H. SCHLICHTERLE, Älteste Wandmalereien nördlich der Alpen. Zur Rekonstruktion der Bilder für die Präsentation auf der Großen Landesausstellung 2016. Denkmalpflege in Baden-Württemberg, Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege 44/4, 2015 (in Druckvorbereitung).

H. SCHLICHTERLE, Neue Untersuchungen in der Steinzeitsiedlung Ehrenstein – Grundlage für Management und Vermittlung der Welterbestätte. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2014 (2015) 80–83.

H. SCHLICHTERLE, Schmuck der Steinzeit im Schlämmsieb. Arch. Deutschland 3, 2015, 40 f.

H. SCHLICHTERLE/A. BILLAMBOZ, Architecturale, sociale, écologique: trois dimensions de la maison palafittique [Festschrift A. Marguet] (in Druck).

H. SCHLICHTERLE/V. KRACHT, Restaurierung von Habitaten und Wiedervernässung prähistorischer Feuchtbodensiedlungen im nördlichen Federseeried (D, Baden-Württemberg). In: H. SCHLICHTERLE/H. BREM/D. RAMSEYER/M.-J. ROULIÈRE-LAMBERT/F. SCHIFFERDECKER (Hrsg.), Archéologie et érosion – 3. Monitoring et mesures de protection pour la sauvegarde des palafittes préhistoriques autour des Alpes. Actes de la Troisième Rencontre Internationale Arenenberg et Hemmenhofen 8–10 octobre 2014 (Lons-le-Saunier 2015) 43–51.

H. SCHLICHTERLE/M. MAINBERGER/J. MERKT/J. AFFOLTER/T. BAUM/A. BILLAMBOZ/A. DUFRAISSE/M. KAISER/A. KLEINMANN/U. MAIER/E. STEPHAN/S. MILLION/R. VOGT/L. WICK, Synthese. In: M. MAINBERGER/J. MERKT/A. KLEINMANN, Pfahlbausiedlungen am Degersee. Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen. Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands VI. Materialh. Arch. Baden-Württemberg 102 (Darmstadt 2015, in Druck).

#### 2016

H. SCHLICHTERLE, Archäologisches Landesmuseum Konstanz/Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hrsg.), „4000 Jahre Pfahlbauten“. Begleitband zur Großen Landesausstellung (in Druckvorbereitung).

*Zusammengestellt von I. Matuschik, A. Probst, S. Hagmann*



## Vorwort

Den vorliegenden Band 35 der Fundberichte aus Baden-Württemberg legen wir zwar mit leichter Verspätung, aber dennoch mit Stolz vor. Seit der Gründung des Landesdenkmalamtes im Jahre 1972 ist nahezu jährlich ein umfangreicher Band dieser Fachzeitschrift für den südwestdeutschen Raum erschienen. Damals entstanden die Fundberichte aus Baden-Württemberg aus dem Zusammenschluss zweier regionaler Publikationsorgane, die von verschiedenen Ämtern eigenverantwortlich herausgegeben wurden: den „Fundberichten aus Schwaben“ (seit 1893) und den „Badischen Fundberichten“ (seit 1925).

Die Fundberichte aus Baden-Württemberg wird es auch weiterhin geben. Diese Zeitschrift bietet den geeigneten Rahmen, um neben Aufsätzen und der Fundschau auch größere Abhandlungen im Umfang kleiner Monographien (z.B. Masterarbeiten oder weniger umfangreiche Dissertationen) zu publizieren. Daneben wird das Landesamt für Denkmalpflege aber ab 2016 zusätzlich eine Zeitschrift herausgeben, die wichtigen wissenschaftlichen Aufsätzen und Beiträgen zur Archäologie Baden-Württembergs und den angrenzenden Regionen ein modernes Forum bieten soll.

Baden-Württemberg besitzt aus nahezu allen Epochen herausragende archäologische Quellen, die auch international immer größere Beachtung finden. Zudem werden in Baden-Württemberg, sowohl von den Universitäten als auch von der Denkmalpflege, seit mehr als vier Jahrzehnten regelmäßig landesarchäologische Forschungsprojekte durchgeführt, die vor allem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert wurden und werden. Gerade im Bereich der Drittmittelförderung wird die Publikation von Beiträgen in renommierten Zeitschriften mit anerkannter Qualitätssicherung immer wichtiger. Zu einer solchen Qualitätssicherung gehört u. a., dass die Beiträge durch einen fachwissenschaftlichen Ausschuss bzw. Experten vor der Publikation nach definierten Kriterien begutachtet werden. Es ist absehbar, dass wichtige Forschungsbeiträge zukünftig fast nur noch in entsprechenden Zeitschriften mit ‚peer-review‘ publiziert werden. Zudem besteht die Notwendigkeit, jene Ergebnisse der Landesarchäologie, die auch für die internationale Fachwelt von Interesse sind, regelmäßig auch in englischer Sprache zu veröffentlichen.

Aufgabe der neuen Zeitschrift wird es sein, diese Lücken zu schließen. Sie soll bei geeigneten Beiträgen auch das im englischsprachigen System bewährte System von *comments and reply*, also der Kommentierung von Beiträgen und Thesen durch ausgewiesene Fachwissenschaftler für die betreffende Thematik und die Möglichkeit der Entgegnung durch den Autor einführen. Dieses System, das leider im deutschsprachigen Raum nahezu völlig fehlt, trägt wesentlich zu einem lebendigen Wissenschaftsaustausch und damit zu Erkenntnisfortschritt bei. Das Projekt einer neuen wissenschaftlichen Zeitschrift, die sich als Beitrag und Forum der südwestdeutschen Landesarchäologie zur internationalen Forschungsdiskussion versteht, stellt somit eine Ergänzung, kein Ersatz für die Fundberichte aus Baden-Württemberg dar.

Der vorliegende Band 35 der Fundberichte enthält 13 wissenschaftliche Beiträge, die ein breites Themenspektrum, vom Mesolithikum bis hin zur frühneuzeitlichen Archäologie bieten. Einen Schwerpunkt bildet dabei einerseits die römische Antike, andererseits das Frühmittelalter. Neben klassischen ‚Fundberichten‘ bieten die Beiträge des Bandes auch Thesen und Synthesen auf hohem wissenschaftlichen Niveau, die als Ausgangspunkt für eine fruchtbare weiterführende Diskussion im Sinne von *comments and reply* zum Teil sehr geeignet wären.

An den Aufsatzteil schließt die umfangreiche Fundschau an. Der Abriss von der Urgeschichte bis zur Neuzeit hat dieses Mal vier deutliche Schwerpunkte. Im Abschnitt Neolithikum treten drei

bandkeramische Siedlungen auf Gemarkung Sulz am Neckar hervor. Für die römische Zeit wird das Material von Ihringen ‚Staatsäckern‘ vorgelegt. Im Kapitel Mittelalter werden die von Dr. ILSE FINGERLIN vorbereiteten Einzelbeiträge zu Kleinfunden aus Metall publiziert, die sie krankheitsbedingt nicht fertigstellen konnte. Diese Aufgabe übernahm Dr. GABRIELE WEBER-JENISCH. Zum anderen werden zahlreiche Lesefunde, die bei der Bearbeitung des Projekts „Burgen im mittelalterlichen Breisgau“ durch Dr. HEIKO WAGNER geborgen wurden, vorgelegt. Zahlreiche Fundmeldungen gehen zudem auf die Jahrzehnte währende Tätigkeit des Ehrenamtlich Beauftragten ALFRED DANNER zurück.

Leider hat die baden-württembergische Landesarchäologie in den letzten Monaten viele Forscherpersönlichkeiten verloren. Die Nachrufe dieses Bandes auf JÖRG AUFDERMAUER, ROLF DEHN, MOSTEFA KOKABI, SIEGFRIED KURZ, HANS-ULRICH NUBER und WINFRIED REIFF zeugen von diesen schweren Verlusten. Die Tatsache, dass das Publikationswesen der Archäologischen Denkmalpflege in Baden-Württemberg auch manche Umbruchphase der letzten Jahrzehnte unbeschadet überstanden hat, ist maßgeblich Herrn Landeskonservator a. D. Dr. JÖRG BIEL zu verdanken, der am 18. Juli 2015, kurz vor Vollendung seines 72. Lebensjahres, verstorben ist. Als Landesarchäologe von Baden-Württemberg hat er das gesamte Publikationswesen der Archäologischen Denkmalpflege zwischen 1994 und 2008 koordiniert. Mit ihm verliert die südwestdeutsche Archäologie eine der prägendsten Persönlichkeiten.

Im Namen der Landesdenkmalpflege möchten wir uns bei allen, die zur Realisierung des vorliegenden Bandes beigetragen haben, sehr herzlich für ihre Mitarbeit bedanken. Den Autoren, vor allem den Kolleginnen und Kollegen der Universitäten und der außeruniversitären Forschungseinrichtungen, sei für ihre Beiträge gedankt. Sie legen eindrucksvoll Zeugnis sowohl vom archäologischen Reichtum des Landes als auch vom hohen wissenschaftlichen Niveau der Landesarchäologie ab. Der Dank gilt auch den Grabungsarbeitern, Grabungstechnikern und wissenschaftlichen Ausgrabungsleitern der in diesem Band vorgelegten Komplexe sowie den Restauratoren und Graphikern, die an der Erhaltung und Dokumentation der Funde und Befunde mitgewirkt haben. Die redaktionelle Betreuung der Fundschau übernahm für Freiburg Dr. UTE SEIDEL (LAD), die wissenschaftliche Betreuung der Artikel und die Endredaktion lagen in den Händen von Dr. JUTTA RONKE (LAD) und Dr. GERHARD WESSELKAMP (Verlagsbüro *folio*), dem auch für die gewohnt professionelle Produktion in hoher Qualität Anerkennung gebührt.

Esslingen im Oktober 2015

Prof. Dr. Dirk Krause  
Prof. Dr. Claus Wolf



## Inhaltsverzeichnis

### *Aufsätze*

MICHAEL A. JOCHIM et al.	Eine spätpaläolithische Fundstelle am Ufer des Federsees: Bad Buchau-Kappel, Flurstück Gemeindebeunden	37
JULIA K. KOCH, MARIO SCHMIDT	„Neue“ alte Funde aus dem Magdalenenbergele (Villingen-Schwenningen, Schwarzwald-Baar-Kreis)	135
PETER KÖNIG	Eine vorgeschichtliche und frühmittelalterliche Siedlung von Heddesheim, Rhein-Neckar-Kreis	141
PETER MARZOLFF	Antikes Fundgut aus Schuttern – Beitrag zur Frage einer römerzeitlichen Vorbesiedlung	205
MARIANNE MÜLLER-DÜRR	„Medizinische“ Instrumente der Römerzeit in Baden-Württemberg	221
JUTTA RONKE	Frühes „Branding the Cattle“ – Brandmarken für Pferde. Zum <i>character/ferrum calorum</i> aus Güglingen	371
ROBIN DÜRR	Die römische und frühmittelalterliche Siedlung von Linkenheim-Hochstetten, Lkr. Karlsruhe	389
HELGA SCHACH-DÖRGES	Das Mädchengrab aus spätantiker Zeit von Distelhausen im Main-Tauber-Kreis	459
DIETER QUAST	Die merowingerzeitlichen Altfunde aus Langenenslingen (Lkr. Biberach)	483
MICHAEL SPEIDEL	Göttertanz und Unheil-Schlangen – Die Bilder der Trossinger Leier	537
UWE GROSS	Zu einigen Dekorbesonderheiten an frühmittelalterlicher Keramik aus Ulm	555
UWE GROSS	Sturzbecher oder Becherschrauben und schwarze Töpfe – Eine gläserne Sonderform und östliche Keramikimporte im frühneuzeitlichen Ulm	561
STEFAN KRMNICEK	Funde römischer Münzen im Herzogtum Württemberg während des 18. Jahrhunderts – Nachträge und Korrekturen zu FMRD II 3 und FMRD II 4	575

## *Nachrufe*

JÖRG AUFDERMAUER (1935–2015)	583
JÖRG BIEL (1943–2015)	585
ROLF DEHN (1939–2015)	590
MOSTEFA KOKABI (1945–2015)	592
SIEGFRIED KURZ (1952–2014)	595
HANS ULRICH NUBER (1940–2014)	598
WINFRIED REIFF (1930–2014)	603

## *Fundschau*

Altsteinzeit	609
Mittelsteinzeit	611
Jungsteinzeit	613
Bronzezeit	651
Urnenfelderzeit	667
Hallstattzeit	683
Latènezeit	691
Römische Zeit	695
Alamannisch-fränkische Zeit	821
Mittelalter – Neuzeit	839
Fundstellen und Funde unbestimmten Alters	983

Register zur Fundortkarte	988
Fundortverzeichnis	992
Verzeichnis der Abkürzungen	995
Literatur	996
Verzeichnis der Mitarbeiter an der Fundschau	1004
Tafeln 1-80	1007
Fundortkarte (als Beilage)	

